

Oh!

OBERHAUSEN

Ausgabe 76 | Oktober/November 2025

www.oh-stadtmagazin.de

@ oh_online_
ohonline

Oh Online
Oh! Online

Das Stadtmagazin aus Oberhausen

GASOMETER

Neue Ausstellung „Mythos Wald“

CITYFEST

Wochenendspaß für alle

Unternehmerfamilie Plassmeier

IMMOBILIEN IM BLUT

O | C | O

OfficeCubeOlgapark

BOUENNE
PLASSMEIER
& PTN

HERZLICH WILLKOMMEN BEI REGENT SEVEN SEAS EIN ALL-INCLUSIVE-LUXUSERLEBNIS DER EXTRAKLASSE!

Anzeige

Auf unserer zweiwöchigen Nordlandreise von Island nach Le Havre hatten wir Gelegenheit, die „Mariner“, eines der hervorragenden Luxusschiffe der amerikanischen Reederei Regent Seven Seas ausgiebig kennenzulernen. Die weltweit operierende Flotte besteht aus sechs Schiffen für je ca. 700 Gäste, welche einen hervorragenden Service durch die internationale Crew genießen.

In unserer großzügigen Verandasuite fühlen wir uns sofort wohl, wobei das Angebot von Suiten auch bis 200 qm reicht, teils sogar bis 800 qm und mit Butlerservice.

Und das ist alles im Reisepreis unbegrenzt inkludiert: WLAN, Landausflüge, Minibar nach Wunsch aufgefüllt, Wäscheservice, 24 Stunden Kabinenservice, Getränke, Zugang zum SPA Bereich.

Herausragend ist die Gastronomie: Exquisite Speisen, auch in den Spezialitätenrestaurants (französisch, italienisch, amerikanisch) genießen Sie ohne Aufpreis. Ob Lobster, Seezunge oder New York Strip Steak – kulinarisch bleiben hier keine Wünsche offen. Für den kleinen Hunger zwischendurch bieten sich der Poolgrill oder der elegante Afternoon Tea an.

Kommen Sie an Bord – wir beraten Sie gerne, am besten mit Terminvereinbarung.

Wir sind Spezialisten für Hapag-Lloyd Cruises. Bei Neubuchung bis 31.10.25 erhält jeder Gast ein Genießerpaket in Höhe von 200 € pro Person.



Welcome aboard, Annika Keßler

Wir begrüßen unsere neue Auszubildende im Team !

Im Herzen von Sterkrade am Kleinen Markt – persönlich, telefonisch, per Video-Beratung und per E-Mail. Für persönliche Besuche empfehlen wir wegen der großen Nachfrage vorab eine Terminvereinbarung.

FIRST REISEBÜRO
SCHLAGBÖHMER AM KLEINEN MARKT

Wir sind für Sie da: zentral und gut erreichbar
KLEINER MARKT in der Fußgängerzone OB-STERKRADE

Tel. 0208 635 0 555
reisebuero@schlagboehmer.de
www.schlagboehmer.de



reisebuero_schlagboehmer

ReisebueroSchlagboehmer

Liebe Leserinnen und Leser,

wenn Sie diese Ausgabe in den Händen halten, dann wird in der Alt-Oberhauser Innenstadt das Cityfest gefeiert. Auf die Besucherinnen und Besucher warten vom 26. bis zum 28. September kulinarische Köstlichkeiten, Musik und Spaß für die ganze Familie sowie am verkaufsoffenen Sonntag viele Einkaufsmöglichkeiten.



Die Familie Plassmeier ist seit Generationen im Immobiliengeschäft tätig: Nach Großvater und Vater gründete 2025 auch Tom Plassmeier sein eigenes Unternehmen. Die Plassmeier & PTNs GmbH hat zahlreiche stadtprägende Projekte in Oberhausen realisiert, darunter Wohnanlagen, Hotels und Gewerbeimmobilien. Mit seiner neuen Firma erweitert Tom das Angebot um spezialisierte Beratungs- und Vermittlungsleistungen für Unternehmen und Eigentümer von Gewerbeimmobilien.

Noch bis 30. November ist im Gasometer Oberhausen die Ausstellung „Planet Ozean“ zu sehen. Die Frage, was danach folgt, können wir nun beantworten: Die Schau „Mythos Wald“ (ab 20. März 2026) zeigt mit Bildern, Installationen und Original-Exponaten die Schönheit, Vielfalt und Bedrohung weltweiter Waldlandschaften sowie ihrer Tier- und Pflanzenwelt. Besucher erwarten dabei eindrucksvolle Höhepunkte wie die Klang- und Lichtinstallation „Global Sunrise“ und die monumentale Medienkunst-Inszenierung „Der Baum“.

Die Lokomotive der Baureihe 50 ist nach mehrjähriger Zwischenlagerung zurück in die Zinkfabrik Altenberg gebracht worden und soll originalgetreu restauriert werden, um im neuen Foyerbereich des LVR-Industriemuseums ausgestellt zu werden. Parallel dazu wird das Museum umfassend saniert und barrierefrei umgestaltet, mit einer Wiedereröffnung im Frühjahr 2027 nach Abschluss der Bauarbeiten.

Der SC Rot-Weiß Oberhausen ist mit nur acht Punkten aus sieben Spielen schwach in die neue Regionalliga-Saison gestartet und kämpft vor allem mit mangelnder Torgefahr. Der Verein plant gemeinsam mit der Stadt umfassende Modernisierungen des Stadions Niederrhein, darunter eine neue Tribüne mit 3.000 Sitzplätzen und VIP-Bereich als Ersatz für die alte Kanalkurve.

Ich wünsche Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Spaß bei der Lektüre!

Ihr

Marcel Sroka, Redaktionsleiter Oh!-Stadtmagazin



▲ **Gegen die Herbstdepression:**
Ebertbad-Programm sorgt für gute Laune
S. 29

◀ **Die Plassmeier-Immobilienexperten:**
Vorbildliche Stadtentwicklung und nachhaltige Projekte
S. 8



◀ **Faszinierende Vielfalt:**
Neue Gasometer-Ausstellung zeigt die Wälder der Welt
S. 25



▶ **Flag Football:**
Tornados Sterkrade bauen Jugendabteilung auf
S. 37

stadtgespräch

- 3 Editorial
- 6 Verbesserung der Notfallversorgung
- 7 Buchveröffentlichung:
„Mutter und Vater Courage“

titelthema

- 8 **Unternehmerfamilie Plassmeier:**
Immobilien im Blut
- 9 **Interview mit Tom Plassmeier:**
Leidenschaft für Gewerbeimmobilien

wissenschaft & bildung

- 10 Stadt Oberhausen baut Grundschulen aus: Millionen-Investitionen in Schulen – auch für offenen Ganzttag

umwelt aktuell

- 12 Elektroschrott – Vermeidung und richtige Entsorgung
- 13 Alttextilsammlung in Oberhausen: Neues Abholsystem wird rege genutzt
- 14 Gartentier des Jahres 2025: der Gartenschläfer
Klima.Quartier Oberhausen-Sterkrade: Grüne Dächer und Bäume
- 15 WBO: Im Einsatz für eine saubere Stadt

tourismus & wirtschaft

- 16 Neuer Oberhausenblog: Stadt entdecken, erleben und genießen
- 17 Tourismus in Oberhausen: OWT setzt auf Kooperation mit Ameropa
- 18 STOAG: Mobilitätswende in Oberhausen

- 19 Freizeit- und Reisemesse Ruhr 2025: Dem Alltag entfliehen
- 20 Unternehmensnachfolge gesichert: Anika Donicht auf dem Weg zur Chefin
- 21 Oberhausen auf der EXPO REAL
OBEX: Formula 1®-Ausstellung kurz vorm Start
- 22 Stadtparkasse Oberhausen: Neues Zahlverfahren Wero
- 23 evo: Zukunft gestalten und für Ausbildung bewerben
- 24 Spatenstich für OFFICE WEST in der Neuen Mitte

kunst & kultur

- 25 Gasometer: Neue Ausstellung „Mythos Wald“
- 26 Ludwiggalerie: Der Komet, der zweimal einschlägt

- 27 Metronom Theater Oberhausen: Große Gefühle
- 28 Theater Oberhausen: Royale Inszenierungen
- 29 Ebertbad: So spaßig wird der Herbst
kOh!lumne
- 30 LVR-Industriemuseum: Imposante Dampflokomotive ist zurück
- 31 Eiswelt: Frostige Karnevalskunst

gutes leben

- 32 RVR-Besucherzentrum: Herbstzauber am Haus Ripshorst
Oberhausener Perlen
- 33 In Hostel Veritas: Einfach anders
- 34 St. Antony-Hütte: Volldampf beim Hüttendirektor
Cityfest in Oberhausen: Wochenendspaß für alle

- 35 Autohaus Kruft: Seit 60 Jahren BMW-Vertragshändler
- 36 AQUApark Oberhausen: Feste Größe für Sport und Gesundheit

sport

- 37 Tornados Oberhausen: Fahnenklau beim Flag Football
- 39 RWO ist schwach gestartet

junge themen

- 40 Jugendparlament: Jugendliche verschaffen sich Gehör
- 41 Spieletipp: Bomb Busters – Kabel schneiden ohne Schere

und sonst

- 42 Veranstaltungskalender
- 45 Oh! Auf Dauer!
- 46 rätseln & gewinnen
Das kommt im Dezember
Impressum



VERBESSERUNG DER NOTFALLVERSORGUNG

Die Stadt Oberhausen setzt gleich zwei bedeutende Maßnahmen zur Verbesserung der Notfallversorgung für Bürgerinnen und Bürger um: den Einsatz ehrenamtlicher Mobiler Retter und den geplanten Neubau der veralteten Rettungswache in Sterkrade.

MOBILE RETTER

Seit Juni 2025 sind in Oberhausen sogenannte Mobile Retter im Einsatz – ein innovatives System zur Unterstützung der Rettungskette. Dabei handelt es sich um medizinisch geschulte Freiwillige, die sich per Smartphone-App registrieren. Bei einem gemeldeten Herz-Kreislauf-Stillstand ortet die App potenzielle Ersthelferinnen und Ersthelfer in der Nähe des Einsatzortes, die Leitstelle alarmiert sie dann zusätzlich zum regulären Rettungsdienst. So können qualifizierte Maßnahmen wie eine Herzdruckmassage bereits wenige Minuten nach dem Notruf beginnen – oft deutlich schneller als durch die regulären Einsatzkräfte. Aktuell sind bereits rund 300 Freiwillige in Oberhausen registriert. Sie arbeiten in der Regel in einem medizinischen Beruf und wurden von der Feuerwehr Oberhausen speziell zum Thema Reanimation geschult. Laut dem Verein Mobile Retter e.V. trifft in teilnehmenden Kommunen die Hilfe oft schon nach vier bis fünf Minuten ein – ein entscheidender Zeitvorteil, denn jede Minute ohne Reanimation senkt die Überlebenschance um etwa zehn Prozent. Wer medizinische Vorkenntnisse hat und sich engagieren möchte, kann sich unter mobile-retter.org/ob zur nächsten Schulung anmelden.

NEUBAU DER RETTUNGSWACHE STERKRADE

Parallel hat der Stadtrat Oberhausen in seiner letzten Sitzung vor der Sommerpause grünes Licht für den Neubau der Rettungswache Sterkrade gegeben. Die bestehende Wache im Innenbereich des Feuerwehrgeländes an der Dorstener Straße ist stark sanierungsbedürftig und entspricht nicht mehr den aktuellen Anforderungen an Hygiene, Arbeitsbedingungen und Fahrzeugstandards. So fehlen beispielsweise Ruhe- und Sanitärräume, um die Einsatzkräfte unterzubringen. Darüber hinaus gibt es bislang keine Duschen, Sanitäranlagen und separate Umkleibereiche für Frauen. Auch die Fahrzeughallen sind zu klein für moderne Einsatzfahrzeuge. Da ein Umbau diese Mängel nicht beheben kann, wird das alte Gebäude zurückgebaut und durch einen modernen Neubau ersetzt.

Der Baubeginn ist für Sommer 2026 vorgesehen, die Fertigstellung soll im zweiten Halbjahr 2028 erfolgen. Das neue Gebäude wird moderne Sozial- und Technikräume, eine zeitgemäße Fahrzeughalle sowie einen großzügigen Eingangsbereich erhalten.

Apple



Android



Buchveröffentlichung

„MUTTER UND VATER COURAGE“



In „Mutter und Vater Courage. Luise und Hermann Albertz: Eine deutsche Familiengeschichte“ zeichnen Thomas Horschler und Hartmut Ganzke das Leben zweier herausragender Persönlichkeiten aus Oberhausen nach. Hermann Albertz, SPD-Politiker in der Weimarer Republik, wurde 1944 in KZ-Haft ermordet. Seine Tochter Luise, erste Oberbürgermeisterin einer deutschen Großstadt, prägte die junge Bundesrepublik mit Herz, Mut und unermüdlichem Einsatz. Die Hermann-Albertz-Straße und die Luise-Albertz-Halle erinnern heute noch an diese so prägenden Menschen.

Der Leitsatz der Familie – „Das moralisch Richtige kann niemals das politisch Falsche sein“ – zieht sich wie ein roter Faden durch das Buch. Hermann Albertz lehrte seine Tochter, Demokratie zu leben, Ungerechtigkeit zu bekämpfen und stets zuerst den Schwächsten zu helfen. Luise Albertz machte diesen Grundsatz zu ihrer politischen Richtschnur: „Die ganze Stadt, das ist meine Familie.“

Mit historischen Fotos, Zitaten und präziser Einordnung lassen die Autoren ein Stück Ruhrgebietsgeschichte lebendig werden. Die jüngst erschienene und im Oberhausener Ratssaal präsentierte 204-seitige Biografie (ISBN 9783944430270, Verlag Horschler, 23 Euro) ist mehr als eine Lebensbeschreibung – sie ist ein Plädoyer für Verantwortung, Toleranz und den Erhalt der Demokratie.

Anzeige

HÜLSKEMPER'S 3. WEINFEST

28.09.25
13–18 UHR

ESSEN. TRINKEN. LIVEMUSIK.

ERÖFFNUNG
FOTOAUSSTELLUNG „POTLIGHTS“
CARSTEN WALDEN

92 JAHRE
HÜLSKEMPER
IN OBERHAUSEN

INNENHOF HÜLSKEMPER
MARKTSTR. 193 | 46045 OBERHAUSEN
WWW.HUELSKEMPER.DE

Einrichtungshaus plus Innenarchitektur
HÜLSKEMPER

V.l.: Norbert Dosiehn, Tom Plassmeier
und Ingo Plassmeier

Unternehmerfamilie Plassmeier

IMMOBILIEN IM BLUT



Wohnbebauung am Grünen Gewerbepark, Ackerfeldstraße



Trane Deutschland GmbH im Gewerbegebiet „Zum Eisenhammer“



Hotel Holiday Inn Express, Neue Mitte

Schon der Großvater von Tom Plassmeier führte ein eigenes Immobilienunternehmen. Auch sein Vater Ingo Plassmeier gründete 2008 ein eigenes Unternehmen: die Plassmeier & PTNs GmbH, die sich auf die Entwicklung von Immobilienprojekten spezialisiert hat und inzwischen von ihm und Norbert Dosiehn als geschäftsführende Gesellschafter geleitet wird. Nun setzt auch Tom Plassmeier in der dritten Generation die Tradition fort und startete nach einem erfolgreichen Studium im Immobilienbereich und dem Sammeln mehrjähriger Berufserfahrung Anfang 2025 sein eigenes Unternehmen, die Plassmeier Immobilien GmbH & Co. KG.

ZUKUNFTSWEISENDE BEITRÄGE ZUR STADTENTWICKLUNG

Doch der Reihe nach: Die Plassmeier & PTNs GmbH ist Full-Service-Anbieter in den Bereichen Gewerbeimmobilien, seniorengerechte Wohnanlagen und Sozialimmobilien. Das Unternehmen hat zahlreiche Projekte geplant und umgesetzt, die wesentlich zur Stadtentwicklung Oberhausens beitragen. So wurden z.B. Seniorenwohnungen mit idealer innerstädtischer Lage an der Hermann-Albertz-Straße realisiert. Das Gebäude verfügt über Aufzüge, die Wohnungen sind mit Fußbodenheizungen, ebenerdigen Duschen und Balkonen mit Glaselementen, die in Wintergärten umgewandelt werden können, ausgestattet. In der Sterkrader Fußgängerzone an der Bahnhofstraße errichtete Plassmeier & PTNs ein stadtteilprägendes Wohngebäude mit 26 Mietwohnungen und einem Ladenlokal. Direkt am Westfield Centro wurde das Hotel Holiday Inn Express mit 144 Zimmern gebaut. Des Weiteren realisierte Plassmeier die neue Deutschlandzentrale der Trane Deutschland GmbH im Gewerbegebiet „Zum Eisenhammer“ in Oberhausen-Buschhausen. „Derzeit planen und vermarkten wir gemeinsam mit der Stadtparkasse Oberhausen das Projekt „Grüner Gewerbepark Gute Hoffnung“, berichtet Ingo Plassmeier. „Auf dem Gelände des ehemaligen Werks II der Firma MAN/GHH in Sterkrade entstehen 23 Gewerbegrundstücke und drei Mehrfamilienhäuser mit insgesamt 47 Wohneinheiten.“ Der Fokus liegt dabei auf der Schaffung eines Lebens- und Arbeitsortes mit öffentlichen Freiräumen, geringem Versiegelungsgrad und Kurzzeiterholungsfunktionen. „Darüber hinaus arbeiten wir am Bau von 90 Wohnungen, von denen 62 öffentlich gefördert sind“, ergänzt Norbert Dosiehn.

IMMOBILIENBERATUNGS-SERVICE FÜR UNTERNEHMEN

Tom Plassmeier erweitert das Leistungsportfolio des väterlichen Unternehmens mit der Plassmeier Immobilien GmbH & Co. KG um zahlreiche Services. „Meine Immobilienberatung für Unternehmen umfasst alles von der Vermittlung von Grundstücken, Büro- und Hallenflächen zum Kauf oder zur Miete über die Grundrissberatung und Erstplanung bis hin zum Verkauf oder zur Vermietung von Betriebsgebäuden“, umreißt er sein Serviceangebot. „Wenn sich Unternehmer aus betrieblichen Gründen mit Gewerbeflächen beschäftigen müssen, geschieht dies parallel zum Tagesgeschäft, das ebenfalls gemanagt werden muss. Es handelt sich oft um Entscheidungen, die für die Zukunft des Unternehmens wegweisend sind und von Führungskräften getroffen werden, deren Know-how in anderen Bereichen liegt. Deshalb unterstütze ich Unternehmen, indem ich die Abläufe erkläre, die Anforderungsprofile analysiere, Marktvergleichbarkeit schaffe, passende Angebote finde, Kauf- oder Mietverträge begleite und bei der Planung und Erstellung von geeigneten Grundrissen helfe.“ Auch Eigentümer von Gewerbeimmobilien können auf die Dienstleistungen des neuen Unternehmens zugreifen. „Vermietungs- und Verkaufsmandate von Eigentümern gehören zu unserem Tagesgeschäft. Darüber hinaus können wir Wertsteigerungspotenziale bei Gewerbeobjekten erkennen und bei Umsetzungswegen beraten. Viele Eigentümer erkennen beispielsweise das Potenzial ihrer Mietverträge nicht frühzeitig – was sich spätestens bei einem späteren Verkauf bemerkbar macht.“

Mehr Infos unter


PLASSMEIER & PTNs
www.plassmeier-bau.de


plassmeier immobilien
www.plassmeier-immobilien.de



Interview mit Tom Plassmeier

LEIDENSCHAFT FÜR GEWERBEIMMOBILIEN

Herr Plassmeier, wie gehen Sie vor, wenn Sie für Unternehmen die passende Immobilie suchen?

Das Wesentliche ist zunächst, eine Vergleichbarkeit auf dem Markt zu schaffen, die auf den einschlägigen Immobilienportalen oftmals nicht gegeben ist. Die Portale sind wenig reguliert, viele Inserate sind veraltet oder beinhalten falsche Informationen. Deshalb führe ich direkt Gespräche mit Eigentümern aus meinem Netzwerk und frage direkt an, was frei ist oder frei wird, und schaue, wie sich die Mieten entwickelt haben. So bekomme ich aktuelle Daten – auch von Immobilien, die nicht öffentlich vermarktet werden. Diese Informationen bekommen Unternehmer, die selbst suchen, in der Regel nicht. Was ebenfalls wichtig ist: Ich bin im regelmäßigen Austausch mit Eigentümern und informiere mich proaktiv, unabhängig von Anfragen.

Was unterscheidet Ihre Leistungen von denen eines klassischen Maklers?

Oftmals reicht die reine Immobilienvermittlung für meine Kunden nicht aus. Ich frage nicht nur, was gesucht wird, sondern analysiere gemeinsam mit den suchenden Unternehmen, was genau benötigt wird und welche Besonderheiten zu berücksichtigen sind – das erfordert bei vielen Prozessen tiefergehendes Know-how auf technischer und kaufmännischer Ebene. Hinzu kommt, dass es mir als Oberhausener natürlich ein besonderes Anliegen ist, Unternehmen mit meinen Leistungen dazu zu bringen, sich in unserer Stadt anzusiedeln. Die gute Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung hilft dabei sehr.

Von welchen Vorteilen können Ihre Kunden durch die enge Vernetzung Ihres Unternehmens mit dem Ihres Vaters profitieren?

Die Vorteile sind vielfältig. Da unsere Unternehmen ihren Sitz unter einem Dach im OfficeCubeOlgapark haben, können wir die Netzwerke des jeweils anderen und die sich daraus ergebenden Synergien nutzen. Das ermöglicht es uns, mit unseren kombinierten Leistungen die gesamte Wertschöpfungskette abzubilden. Wenn Firmen z.B. ein neues Geschäftsgebäude über Plassmeier & PTNs bauen lassen, kann ich mit meinem Unternehmen bei der Verwertung bzw. dem Verkauf oder der Vermietung der Altimmobilie helfen.



Stadt Oberhausen baut Grundschulen aus

MILLIONEN-INVESTITIONEN IN SCHULEN – AUCH FÜR OFFENEN GANZTAG

Oberbürgermeister Daniel Schranz (2. v. r.), Schuldezernent Jürgen Schmidt (2. v. l.) und Immobiliendirektor Michael Jehn (r.) machen sich ein Bild vom Baufortschritt an der Postwegschule.

Gemeinsam zu Mittag essen, mit Betreuung Hausaufgaben machen, in der Gruppe spielen: All das gehört zu den Angeboten der Offenen Ganztagschule (OGS). Ab August 2026 gilt der Rechtsanspruch auf den offenen Ganztag für alle Erstklässler – und Oberhausen ist gut vorbereitet.

„Wir sind in Oberhausen schon sehr weit, weil bereits 80 Prozent aller Grundschulkindern unseren offenen Ganztag besuchen. Damit sind wir an Platz drei der 54 kreisfreien Städte und Kreise in ganz NRW“, erklärt Oberbürgermeister Daniel Schranz. „Dafür haben wir viel investiert, vor allem in die Mensen.“ In den vergangenen fünf Jahren waren das 11,5 Millionen Euro für Erweiterungs- oder Neubauprojekte, zu denen die Neueinrichtung oder Sanierung von Küchen und Speiseräumen gehörte.

RUND 8.500 KINDER PROFITIEREN VON INVESTITIONEN

„An fünf weiteren Projekten arbeiten wir zurzeit, die meisten sollen noch in diesem Jahr abgeschlossen werden, etwa an der Postwegschule und an der Astrid-Lindgren-Schule“, sagt Schranz. Insgesamt geht es bei den fünf laufenden Bauprojekten um eine Investitionssumme von rund 14,5 Millionen Euro. „An drei weiteren Schulen sind die Mensa- und Erweiterungsbauten in Planung“, so Schranz. „Sobald diese abgeschlossen sind, haben alle unsere Grundschulen Mensen, die den Anforderungen gerecht werden.“ Zurzeit zählt die Stadt Oberhausen rund 8.485 Kinder in Grundschulen.

BILDUNG FÜR ZUKUNFTSFÄHIGKEIT

Der Ausbau der Grundschulen ist Teil der Investitionen in die Oberhausener Bildungslandschaft: „Wir haben in den vergangenen zehn Jahren rund 235 Millionen Euro in den Oberhausener Schulen und Kindertageseinrichtungen verbaut; das ist ungefähr ein Drittel der gesamten städtischen Investitionen in diesem Zeitraum“, so der Oberbürgermeister. Das sei kein Zufall, sagt Schranz, denn: „Nichts ist so wichtig für die Zukunftsfähigkeit unserer Stadt wie die Bildung unserer Kinder.“ Dazu gehört das Betreuungsangebot der Offenen Ganztagschule, von dem Familien profitieren. „Vor dem Hintergrund des Rechtsanspruchs auf einen Platz im offenen Ganztag sind wir gut aufgestellt“, sagt Jürgen Schmidt, städtischer Beigeordneter für Familie, Schule, Integration und Sport. „Viele Kommunen können etwa 35 bis 45 Prozent des Bedarfs abdecken. In Oberhausen bekommt jedes Kind, für das ein Antrag gestellt wird, auch einen Platz.“

BAUPROJEKTE AN GRUNDSCHULEN:

Abgeschlossen: Adolf-Feld-Schule, Bismarckschule, Brüder-Grimm-Schule, Concordiaschule, Erich-Kästner-Schule, Falkensteinschule, Jacobischule, Schule am Froschenteich – Standort Havensteinschule, Landwehrscheule, Rolandschule und Steinbrinkschule. **In Umsetzung:** Astrid-Lindgren-Schule, Hirschkampfschule (beide Standorte), Postwegschule und Schule am Froschenteich. **Geplant:** Grundschule Buschhausen, Schwarze-Heide-Schule und Wunderschule.

Wenn Küche, dann Horstmann!



**Küchen auf
3 Etagen**

Horstmann

Seit 1898

Das große Küchenhaus
in Oberhausen-Sterkrade

KÜCHEN HORSTMANN | STEINBRINKSTR. 272 | 46145 OBERHAUSEN

TEL.: 02 08 / 66 83 19 WEB: WWW.KUECHEN-HORSTMANN.COM MAIL: POST@KUECHEN-HORSTMANN.COM
MONTAG - FREITAG 10.00 BIS 19.00 UHR SAMSTAG 10.00 BIS 18.00 UHR PARKPLÄTZE FINDEN SIE IM HOF

ELEKTRO-SCHROTT – VERMEIDUNG UND RICHTIGE ENTSORGUNG

Elektronische Geräte sind aus dem Alltag nicht mehr wegzudenken – von Smartphones über Fernseher bis hin zu Kühlschränken. Doch was passiert, wenn diese Geräte kaputtgehen oder nicht mehr benötigt werden? Elektroschrott fällt weltweit in großen Mengen an, so auch in Oberhausen. Daher ist es wichtig, gemeinsam dafür zu sorgen, Elektroschrott zu vermeiden – oder, wenn nötig, ihn richtig zu entsorgen und zu recyceln.

WAS IST ELEKTROSCHROTT?

Elektroschrott umfasst alle Geräte, die mit Strom betrieben werden und nicht mehr funktionsfähig sind oder nicht mehr gebraucht werden. Falsch entsorgt, können sie die Umwelt erheblich belasten.

ELEKTROSCHROTT VERMEIDEN – SO GEHT'S!

Der effektivste Weg, Elektroschrott zu reduzieren, ist, ihn erst gar nicht entstehen zu lassen. Hier Tipps dazu von der städtischen Abfallberatung:

1. Langlebige Geräte kaufen: Auf Qualität achten, also auf Haltbarkeit und Reparierbarkeit von Elektronik. Vorzugsweise Geräte mit Netzbetrieb oder austauschbarem Akku wählen.
2. Reparieren statt wegwerfen: Bevor ein defektes Gerät entsorgt wird, prüfen, ob es repariert werden kann. Oft ist es einfacher und günstiger, das Gerät zu reparieren, als es zu ersetzen.
3. Gebraucht kaufen und verkaufen: Wenn ein neues Gerät benötigt wird, überlegen, ob ein gebrauchtes eine gute Option wäre. Wenn nicht mehr benötigt, kann ein Gerät weiterverkauft oder verschenkt werden.

ELEKTROSCHROTT RICHTIG ENTSORGEN

Laut Elektroggesetz (ElektroG) sind Händler verpflichtet, Altgeräte kostenlos zurückzunehmen. Das gilt für Geschäfte mit mehr als 400 Quadratmeter Verkaufsfläche und für Onlinehändler mit entsprechendem Lager. Auch die WBO nimmt im Auftrag der Stadt kostenlos kleine und große Elektro-Altgeräte an.



1. Rückgabe im Handel: Kleine Geräte können ohne Neukauf abgegeben werden. Große Geräte (Kühlschränke, Fernseher etc.) müssen Händler beim Neukauf eines vergleichbaren Produkts zurücknehmen.
2. Wertstoffhof: Am Wertstoffhof kann Elektroschrott kostenlos abgegeben werden. Hier werden alle gängigen großen und kleinen Altgeräte entgegengenommen.
3. Mobile Sammelstelle – Schadstoffmobil: Das Schadstoffmobil der WBO ist regelmäßig in den Oberhausener Stadtteilen unterwegs. Hier können kleine Elektro-Altgeräte, je nach vorhandener Kapazität, abgegeben werden.

WAS PASSIERT MIT DEM ELEKTROSCHROTT?

Korrekt entsorgt, landet der Elektroschrott bei zertifizierten Betrieben. Falls Geräte nicht wiederverwendet werden können, gelangen sie in spezialisierte Recyclinganlagen. Dort werden Rohstoffe wie Kupfer und Gold zurückgewonnen. Umweltschädliche Stoffe wie Quecksilber oder brandgefährdende Lithium-Batterien werden fachgerecht behandelt.

GEMEINSAM FÜR EINE SAUBERE ZUKUNFT!

Die Vermeidung und Entsorgung von Elektroschrott betrifft uns alle. Jeder Einzelne kann seinen Beitrag leisten, indem er Geräte repariert, länger nutzt und richtig entsorgt. So helfen wir gemeinsam, unsere Umwelt und Ressourcen zu schützen.

Weitere Informationen:

www.oberhausen.de/abfallberatung



Anfang 2025 hat Oberhausen sein Sammelsystem für Alttextilien neu aufgestellt – mit einem neuen, komfortablen Abholservice für Altkleider direkt vor der Haustür. Nach einem halben Jahr zieht die Stadt eine erste positive Bilanz.

ALTTEXTILIEN – MEHR ALS NUR ALTE KLEIDUNG

Alttextilien umfassen nicht nur getragene Kleidung, sondern auch Schuhe, Heimtextilien wie Bettwäsche oder Handtücher sowie beschädigte, aber noch recycelbare Textilien. Eine saubere und sortenreine Sammlung ist die Grundlage, um Ressourcen zu schonen, Müll zu vermeiden und Recycling zu ermöglichen. Gerade vor dem Hintergrund sinkender Preise für Altkleider und steigender Qualitätsprobleme ist eine effiziente kommunale Sammlung wichtiger denn je.

DAS NEUE ABHOLSYSTEM – FLEXIBEL UND BÜRGERNAH

Der Rat der Stadt Oberhausen beschloss Ende 2024 die Einführung eines Holsystems neben den klassischen Alttextil-Containern an 30 öffentlichen Wertstoffinseln. Seit Jahresbeginn können Bürgerinnen und Bürger ihre Altkleider- und Textilsäcke bequem nach Terminvereinbarung abholen lassen – ein Angebot, das rege genutzt wird. Die WBO übernimmt hierbei einen Komplettservice: Nach Anmeldung holt sie die Altkleider direkt vor dem Haus ab, sodass der Weg zum Container entfällt. Über 1.500 Abholtermine wurden seit Jahresbeginn wahrgenommen – ein klares Zeichen für die Akzeptanz und den Bedarf dieses neuen Angebots.

NACHHALTIGKEIT UND RESSOURCENSCHONUNG

Die Zahlen sprechen für sich: Bis Juni 2025 sammelte Oberhausen rund 350 Tonnen Alttextilien über die Container und zusätzlich 70 Tonnen direkt aus den Haushalten. Vor allem die Hausabholungen verzeichnen einen Wachstumstrend. So entfielen im Juni bereits mehr als 25 Prozent der gesammelten Textilien auf die direkte Abholung vor der Haustür. Schon jetzt kann also gesagt werden, dass die Stadt mit dem neuen Alttextil-Abholsystem wichtige Impulse für eine nachhaltige und ressourcenschonende Textilwirtschaft setzt.

INFORMATIONSKAMPAGNE ZU ALTTEXTILIEN

Trotz des Erfolgs gibt es nach wie vor Fehlwürfe, Verschmutzungen und Vandalismus an den Containerstandorten. Um die Stadtsauberkeit zu fördern und die Qualität der gesammelten Textilien zu sichern, setzen die Stadt und WBO auf regelmäßige Kontrollen, die Pflege der Containerstandorte sowie eine Informationskampagne zu Alttextilien.



Alttextilsammlung in Oberhausen

NEUES ABHOL-SYSTEM WIRD REGE GENUTZT



Gartentier des Jahres 2025

DER GARTEN-SCHLÄFER

Der Gartenschläfer ist ein auch in Deutschland heimisches Nagetier mit großen, kugelförmigen Augen, die von einer schwarzen „Zorro-Maske“ eingerahmt werden. Sein Fell ist dicht und graubraun, an Bauch und Flanken erscheint es heller. Inklusive des bis zu 14 cm langen, pelzigen Schwanzes kann es der zur Familie der Bilche gehörende Nager auf mehr als 30 cm Körperlänge bringen. Gartenschläfer sind nachtaktive Tiere, sie verbringen den Tag meist schlafend in ihren kugelförmigen Nestern in Baumhöhlen oder Sträuchern. Sie sind Allesfresser mit einer Vorliebe für tierische Kost wie Insekten, Würmer und Schnecken. Auffallend ist ihr langer Winterschlaf, der in Mitteleuropa etwa von Oktober bis April andauert. Lebensräume des Gartenschläfers sind insbesondere wilde, ursprüngliche Wälder, aber auch Streuobstwiesen, naturnahe Hausgärten, Kleingartenanlagen und sogar Gebäude. Im eigenen Garten kann man mit einer möglichst naturnahen Gestaltung, dem Verzicht auf Pestizide und Rattengift sowie speziellen Nistkästen der Art etwas Gutes tun.

MITHILFE GEWÜNSCHT

Da Gartenschläfer in Nordrhein-Westfalen erst wenige Male gesichtet wurden, ist es für die städtische Naturschutzbehörde von großer Bedeutung, weitere Erkenntnisse über die Verbreitung, die Lebensräume und die Lebensweise im Stadtgebiet von Oberhausen zu erfahren. Hierbei ist die Stadt auf Ihre Mithilfe angewiesen. Deshalb unsere Frage: Haben Sie den Gartenschläfer in Oberhausen gesehen? Dann berichten Sie uns bitte davon! Melden Sie Funde und Beobachtungen des Gartenschläfers – möglichst mit einem Foto – der Unteren Naturschutzbehörde. Die E-Mail-Adresse lautet: naturschutzbehoerde@oberhausen.de

Vielen Dank für Ihren Einsatz im Sinne des Artenschutzes!

GRÜNE DÄCHER UND BÄUME

für die Sterkrader Innenstadt

Von April 2026 bis Ende 2028 wird die Sterkrader Innenstadt klimafit gemacht. Zum blau-grünen Wandel gehören der Neubau eines Reinwasserkanals, der Bau eines neuen Abwasserkanals sowie die klimaresiliente und städtebauliche Umgestaltung der Bahnhofstraße. Dabei werden u.a. 68 Bäume, die widerstandsfähig hinsichtlich der Folgen des Klimawandels sind, neu in der Innenstadt gepflanzt. Die Lieferung der Bäume konnte nach Abschluss der Ausschreibung an ein Fachunternehmen vergeben werden. Sie werden im Herbst in der Baumschule ausgesucht und bis zur Pflanzung vor Ort gepfllegt.

INFOVERANSTALTUNG AM 9. OKTOBER

Auch die Bürgerinnen und Bürger können in Sterkrade selbst aktiv werden. Mit Maßnahmen wie z. B. einer Dachbegrünung an der eigenen Immobilie können sie einen wichtigen Beitrag zum blau-grünen Wandel im Stadtteil leisten. Wie funktioniert eine Dachbegrünung? Welche Vorteile

bietet sie in dicht besiedelten Städten? Welches Potenzial haben Garagen und Co. für eine Bepflanzung? Wie werden Gründächer gestaltet und gepflegt? Welche Fördermöglichkeiten gibt es? All diese Fragen beantworten Expertinnen und Experten der Zukunftsinitiative Klima.Werk bei einer kostenlosen Informationsveranstaltung am 9. Oktober von 18.30 bis 19.45 Uhr im Foyer des Technischen Rathauses.

Weitere Infos unter www.klimaquartier-sterkrade.de



WBO Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH

IM EINSATZ FÜR EINE SAUBERE STADT

Interessiert? Offene Stellen und weitere Infos gibt's auf www.wbo-online.de/jobs-karriere



Was wäre eine Stadt ohne saubere Straßen, eine zuverlässige Müllabfuhr oder funktionierende Abwasserkanäle? Vieles von dem, was unser tägliches Leben in Oberhausen angenehm macht, verdanken wir der Arbeit der Wirtschaftsbetriebe Oberhausen, kurz WBO. Sie sorgen im Hintergrund dafür, dass alles reibungslos läuft – oft unbemerkt, aber unverzichtbar.

MÜLLABFUHR

Die wohl bekannteste Aufgabe, die jeder mit der WBO verbindet, ist die Müllabfuhr. Ob Restmüll, Papier, Bio oder Wertstoffe – alle Abfälle werden regelmäßig abgeholt und in die richtige Entsorgung oder Verwertung gebracht. Durch eine funktionierende Abfallwirtschaft leistet das Unternehmen nicht nur einen Beitrag zur Ordnung, sondern auch zur Umwelt- und Ressourcenschonung.

STADTREINIGUNG

Gleichzeitig sorgt die Stadtreinigung dafür, dass sich Bürgerinnen und Bürger auf saubere Straßen und Plätze verlassen können – sei es im Alltag, nach Veranstaltungen oder bei plötzlichen Wetterumschwüngen. Kehrmaschinen, Laubsauger und Reinigungsstrüps sind dabei fast rund um die Uhr im Einsatz.

KANAL- UND STRASSENUNTERHALTUNG

Ein weiterer, oft wenig sichtbarer Bereich ist die Kanal- und Straßenunterhaltung. Die unterirdischen Kanalsysteme

müssen regelmäßig kontrolliert, gespült und bei Bedarf repariert werden. Damit das Abwasser sicher abgeleitet wird, sind moderne Technik, genaue Planung und viel Fachwissen gefragt. Auch Fahrbahnschäden, Schlaglöcher oder defekte Entwässerungsrinnen werden zügig beseitigt – für mehr Verkehrssicherheit und Komfort.

STADTENTWÄSSERUNG

Besonders bei starkem Regen zeigt sich die Bedeutung einer gut funktionierenden Stadtentwässerung. Rückhaltebecken, Pumpwerke und Regenüberläufe müssen reibungslos arbeiten, damit Straßen nicht überflutet werden und Keller trocken bleiben. Der Klimawandel stellt Städte vor neue Herausforderungen – die Wirtschaftsbetriebe Oberhausen begegnen ihnen mit Innovation und Erfahrung.

ARBEITEN FÜR DIE GEMEINSCHAFT

Damit all das Tag für Tag funktioniert, sind motivierte Fachkräfte nötig. Die WBO sucht daher kontinuierlich nach neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die mit anpacken möchten – sei es bei der Müllabfuhr, in der Reinigung, im technischen Bereich oder in der Verwaltung. Wer einen krisensicheren Job mit Sinn sucht, findet hier eine verantwortungsvolle Aufgabe im Dienst der Allgemeinheit. Mit modernen Fahrzeugen, guter Arbeitsausrüstung und einem starken Team sorgt das Unternehmen dafür, dass sich in Oberhausen alle wohlfühlen können – heute und in Zukunft.



Neuer Oberhausenblog



STADT ENTDECKEN, ERLEBEN UND GENIESSEN

Oberhausen hat viel zu bieten – von Shopping über Gastronomie bis hin zu Kultur und Freizeiterlebnissen. Doch bei dieser Vielfalt stellt sich schnell die Frage: Wo fange ich an? Genau hier setzt der neue Oberhausenblog der OWT Oberhausener Wirtschafts- und Tourismusförderung GmbH an.

Die Redaktion testet, recherchiert und beschreibt in regelmäßigen Abständen das Freizeitangebot der Stadt. Eine Radtour in Oberhausen? Kein Problem – inklusive Tipps für Einkehrmöglichkeiten und ergänzendes Programm. Eine neue Ausstellung in der LUDWIGGALERIE? Über die Einblicke in die Schau hinaus gibt es Hintergrundinformationen aus Gesprächen mit Kuratorinnen und Kuratoren. Der Blog geht damit weit über reine Beschreibungen hinaus: Er macht Lust auf mehr, gibt Orientierung und liefert gleich Anregungen für den nächsten Ausflug.

MEHR ALS CENTRO UND GASOMETER

Oft wird Oberhausen mit zwei großen Namen verbunden: dem Westfield Centro und dem Gasometer. Beide sind zweifellos Publikumsmagnete – doch die Stadt hat noch weit mehr zu bieten. Vom Entertainment in der Rudolf-Weber-Arena, im House of Magic oder bei Topgolf über Familienziele wie Sea Life, Legoland und das neue OBEX bis hin zu Theatervielfalt, Ludwiggalerie und besonderen Shopping-Perlen: Der Blog beleuchtet große Highlights ebenso wie kleine Juwelen.

VIelfalt sichtbar machen

„Wir wollen die eigene Stadt erkunden, einmal aus der Sicht von Besucherinnen und Besuchern durch die Straßen Oberhausens schlendern und so die Vielfalt und das Repertoire des touristischen und Freizeitangebots sichtbar machen“, heißt es von der OWT. Drei feste Autorinnen und Autoren berichten regelmäßig, dazu kommen geplante Gastbeiträge, die Oberhausen aus unterschiedlichen Blickwinkeln zeigen.

KULTUR, SPORT, GASTRONOMIE

Kulturelle Strahlkraft bieten Gasometer, Ludwiggalerie und das Theater Oberhausen, genauso wie das Ebertbad oder das Theater an der Niebuhr. Auch kulinarisch hält Oberhausen viele Überraschungen bereit: von Restaurants mit internationaler Küche bis hin zu Geheimtipps aus der Nachbarschaft, etwa gemütlichen Cafés mit familiärer Atmosphäre.

Ein Blog als Ideengeber

Ob Touristin oder Tourist, Einheimische oder Einheimischer – der Oberhausenblog versteht sich als Ideengeber und Appetitmacher. Er lädt ein, bekannte Orte neu zu sehen und bisher Ungesehenes zu entdecken.

Die Beiträge erscheinen ab sofort regelmäßig online und sind unter www.oberhausenblog.de abrufbar.



Tourismus in Oberhausen

OWT SETZT AUF KOOPERATION MIT AMEROPA

Bahnreisen sind im Kommen: Die OWT Oberhausener Wirtschafts- und Tourismusförderung GmbH hat mit dem Reiseveranstalter Ameropa eine weitreichende Zusammenarbeit zur Vermarktung des Reiseziels Oberhausen vereinbart.

In den Sommerferien hatte der Bahnreiseprozess auf seiner Online-Buchungsplattform Oberhausen bereits als lohnenden Städtetipp für vielfältige Kultur-, Shopping- und Unterhaltungsaktivitäten präsentiert. Flankiert von Blogbeiträgen, Social-Media-Posts, gezielter Kommunikation für die angeschlossenen Reisebüros und der Berücksichtigung im bekannten Ameropa-Städtereisenkatalog soll Oberhausen zukünftig verstärkt auch als Bahnreiseziel wahrgenommen werden. Die Vereinbarung hat zunächst eine Laufzeit für die aktuelle Städtereise-Saison bis Mitte kommenden Jahres. So findet die Oberhausener Adventszeit mit den Westfield Centro-Weihnachtsmärkten oder den Musicals im Metronom Theater rund um den Jahreswechsel ebenfalls in den vielfältigen Maßnahmen Berücksichtigung. Zu diesen besonderen Anlässen buchen Städtetouristen häufig Monate im Voraus.

„Ameropa ist eine anerkannte Top-Adresse für nachhaltige Bahn- und Städtereisen, Oberhausen mit seinen vielen Kultur- und Erlebniseinrichtungen ein immer attraktiveres Ziel für Gäste aus dem In- und Ausland“, so Rainer Suhr, Leiter der OWT-Tourismussparte. „Da liegt es nahe, dass wir unsere Interessen und Kräfte bündeln. Mit Unterstützung starker örtlicher Partner wollen wir mit der zentralen Lage Oberhausens als Stadt der kurzen Wege punkten und attraktive Reisepakete schnüren.“

Dirk Hendriks, Head of Marketing Ameropa, ist ebenfalls von der Kooperation überzeugt: „Oberhausen ist für unsere Kundinnen und Kunden wirklich eine ideale Destination. Die Stadt begeistert mit zahlreichen fußläufig erreichbaren Attraktionen und dank der hervorragenden Bahnanbindung über den ICE-Bahnhof ist Oberhausen zudem sehr gut mit dem Zug erreichbar. Genau diese Kombination aus Erlebnisvielfalt und nachhaltiger Mobilität macht Oberhausen so attraktiv für bestehende und neue Ameropa-Reisende.“

Erste Gespräche über eine mögliche Kooperation haben die OWT und das Team um Dirk Hendriks bereits im März auf der Internationalen Tourismusbörse in Berlin (ITB) geführt. In der Folge wurde die Zusammenarbeit schnell konkretisiert und nun mit der Unterstützung vieler lokaler Standortpartner wie Westfield Centro, Semmel Concerts Entertainment GmbH, Merlin Entertainments, der Gasometer Oberhausen GmbH, der Ludwiggalerie Schloss Oberhausen sowie dem Parkhotel Oberhausen umgesetzt.

Ameropa gehört bereits seit 1951 zu den inländischen Marktführern im Geschäft für erdgebundene Urlaubsreisen. Mit dem kontinuierlichen Ausbau des eigenen Angebots möchte der Reiseveranstalter mit Sitz in Bad Homburg seinen Fokus noch stärker auf nachhaltige Erlebnisse legen: von der klimafreundlichen Anreise mit der Bahn bis zur zertifizierten Unterkunft. Infos unter www.ameropa.de/oberhausen und www.oberhausen-tourismus.de.



Dirk Hendriks, Head of Marketing Ameropa

Video „Oberhausen entdecken“





MOBILITÄTS- WENDE IN OBERHAUSEN

Die Mobilitätswende ist kein neues Phänomen in Oberhausen. Bereits lange bevor der Begriff in der öffentlichen Diskussion etabliert wurde, hat die STOAG Schritte in Richtung nachhaltiger und zukunftsfähiger Mobilität unternommen.

Ein Beispiel ist die Einrichtung der ÖPNV-Trasse, die einem Bus-Rapid-Transit-System ähnelt, das vor allem in Südamerika verbreitet war. Auch die Reaktivierung der Straßenbahn sowie die Einführung stadtgrenzenübergreifender Linien wie der SB91 und der 976 tragen dazu bei.

Besonders hervorzuheben ist die frühe Elektrifizierung von Buslinien. Die Linien 962 und 966 wurden im Rahmen eines Forschungsprojekts mit Strom aus dem Bahnstromnetz betrieben – ein bundesweit einmaliger Ansatz. Mit der Linie 979 wurde zudem die erste Gemeinschafts-E-Bus-Linie eingeführt, die über Stadtgrenzen hinausgeht.

AKTUELLE ENTWICKLUNGEN UND MASSNAHMEN
Durch das Deutschlandticket wurden viele neue Fahrgäste gewonnen, es bringt aber auch Erwartungen an ein verbessertes Angebot mit sich. Die STOAG hat in den vergangenen Jahren zahlreiche Maßnahmen ergriffen, um diesen Anforderungen gerecht zu werden. Dazu zählt der „Revierflitzer“, ein digital gesteuerter Bedarfsverkehr, der besonders in schwach frequentierten Gebieten den ÖPNV stärkt. Auch im Liniennetz wurden Erweiterungen vorgenommen. Der X-Bus X42, die Linie 919 mit Verlängerung über die Stadtgrenze hinaus sowie die Linien 936 und 939 zum Landschaftspark Duisburg Nord sind aktuelle Beispiele. Trotz der laufenden Haushaltssicherung hat der Stadtrat grünes Licht für diese Verbindungen gegeben. Dies unterstreicht die Bedeutung, die dem öffentlichen Nahverkehr in Oberhausen beigemessen wird.

Ein weiterer Aspekt der Mobilitätswende ist die Barrierefreiheit. Mit einem Anteil von 94 Prozent barrierefrei ausgebauter Haltestellen nimmt die STOAG landesweit eine Spitzenposition ein. Damit wird der Zugang zum ÖPNV für alle Bevölkerungsgruppen – ob mit Rollstuhl, Rollator, Kinderwagen oder Einkaufstrolley – deutlich erleichtert.

PROJEKTE MIT PERSPEKTIVE
Für die kommenden Jahre sind weitere Maßnahmen geplant. Neue X-Bus-Linien befinden sich in der Vorbereitung. Ein zentrales Zukunftsprojekt ist der Lückenschluss der Straßenbahnlinie 105 von Essen zur ÖPNV-Trasse in Oberhausen. Damit würde eine der größten Netzlücken im Ruhrgebiet geschlossen und eine direkte Verbindung vom Essener Norden zum Westfield Centro und zur Neuen Mitte geschaffen. Auch der Revierflitzer entwickelt sich weiter. Perspektivisch ist vorgesehen, Fahrten über Stadtgrenzen hinweg zu ermöglichen und das Angebot in Bereichen mit geringer Nachfrage auszubauen, um die Erreichbarkeit dort zu verbessern.

Die STOAG zeigt damit, dass die Mobilitätswende in Oberhausen nicht nur ein Ziel, sondern ein fortlaufender Prozess ist – getragen von Innovation, Kooperation und dem klaren politischen Willen zur Veränderung.



Freizeit- und Reisemesse Ruhr 2025

DEM ALLTAG ENTFLIEHEN

Am 25. und 26. Oktober 2025 verwandelt sich das Westfield Centro in Oberhausen wieder in ein Paradies für Erlebnishungrige und Reiselustige, das im vergangenen Jahr ein echter Publikums-magnet war. Zwei Tage lang dreht sich alles um neue Urlaubsziele, spannende Aktivitäten und attraktive Angebote aus nah und fern, die auf den zahlreichen Aussteller-ständen im Erdgeschoss präsentiert werden. Die Messe öffnet am Samstag von 11 bis 19 Uhr und am Sonntag von 13 bis 18 Uhr. Und wer den Besuch der Freizeit- und Reisemesse Ruhr 2025 mit einer entspannten Shopping-Tour verbinden möchte, kann auch das tun, denn der Sonntag ist – ebenfalls wie im vergangenen Jahr – verkaufsoffen!

BUNTE AUSSTELLERMISCHUNG
Die Aussteller stammen größtenteils aus dem Ruhrgebiet, doch auch Unternehmen und Reiseprofis aus anderen Regionen bringen frischen Wind ins Programm. Besonders im Rampenlicht stehen in diesem Jahr Karls Erlebnis-Dorf, das sich gemeinsam mit der OWT Oberhausener Wirtschafts- und Tourismusförderung GmbH vorstellt, sowie Takeda Bauer European Travel, die für spannende Fernreisen bekannt sind. Ebenfalls ein Highlight: das Oberhausener Metronom Theater, das mit seinem Programm Lust auf Kultur und Live-Entertainment macht.

MITMACHEN UND PREISE GEWINNEN
Neben den vielfältigen Präsentationen warten 2025 gleich mehrere Gewinnaktionen auf die Besucher. So werden unter

allen Messegästen hochwertige Preise verlost, die von Ausstellern und Shops im Westfield Centro bereitgestellt werden. Auch die Kofferversteigerungen haben es – im wahrsten Sinne des Wortes – in sich. Wer möchte, kann auf Überraschungspakete bieten, gefüllt mit Produkten und Gutscheinen der Partner. Natürlich ist auch das beliebte Reisequiz wieder dabei. Mehrmals täglich müssen Fragen rund um Freizeit und Urlaub beantwortet werden. Und mit ein bisschen Glück winken Gutscheine und kleine Geschenke der teilnehmenden Aussteller. Für unterhaltsame Abwechslung sorgen Live-Acts, Vorführungen und Mitmachaktionen, die auf der Messebühne stattfinden. Wer es lieber gechillt mag, kann sich in Ruhe an den Ständen informieren, Reiseideen sammeln oder einfach das bunte Treiben auf sich wirken lassen.

ECHTER KLASSIKER: DIE BIMMELBAHN
Die Bimmelbahn, die sich mittlerweile zum Publikumsliedling entwickelt hat, ist natürlich auch in diesem Jahr wieder am Start. Sie verbindet das Westfield Centro mit den umliegenden Attraktionen wie der Rudolf Weber-ARENA, dem Gasometer, dem SEA LIFE Oberhausen und dem LEGOLAND® Discovery Centre. Damit wird der Messebesuch zur perfekten Gelegenheit, gleich mehrere Highlights der Stadt in einem Wochenendausflug zu verbinden.



**VERKAUFSOFFENER
SONNTAG
26. Oktober**





Unternehmensnachfolge gesichert

ANIKA DONICHT AUF DEM WEG ZUR CHEFIN

Anika Donicht hat ein Ziel: Eines Tages möchte sie den Familienbetrieb übernehmen, den ihr Vater aufgebaut hat. Mit gerade einmal 21 Jahren hat sie dafür bereits eine wichtige Voraussetzung geschaffen – den Meisterbrief im Metallbau. Die weitere Zukunft der DONICHT GmbH, spezialisiert auf Stahl- und Metallbau, wird in ihren Händen liegen.

Dass Anikas Weg ins Handwerk führen wird, war für sie schon als Kind klar, schaute sie doch damals schon neugierig in der Werkstatt vorbei, wo Funken sprühten und Metall in Form gebracht wurde. „Der Entschluss stand früh fest, was ich eines Tages beruflich machen möchte“, erzählt sie. Nach dem Abitur folgte die Ausbildung im Familienbetrieb. Ihr erstes eigenes Projekt ist ihr immer noch präsent. „Es war ein Schilderpfosten für einen Physiotherapeuten in Bottrop, das habe ich von der Planung bis zur Montage selbst betreut.“ Das Großartige am Handwerk sei, dass „man sieht, was man geleistet hat“, sagt sie. „Und man lernt jeden Tag dazu.“

Vater Jörg Donicht, 62, ist stolz: „Es freut mich sehr, dass sie den Beruf mit so viel Herzblut ausübt. Und natürlich bin ich stolz, dass sie den Meister so früh geschafft hat.“

Er selbst hat eine beachtliche Karriere hinter sich. Nach seiner Ausbildung in der Industrie, dem Meistertitel im Metallbau, der Schweißerprüfung und einer Weiterbildung zum Betriebswirt erfüllte er sich 2001 den Traum von der Selbstständigkeit. Die DONICHT Stahl- und Metallbau GmbH startete damals in

Bottrop, zog aber schon bald nach Oberhausen-Buschhausen, wo an der Lindnerstraße bis heute gefertigt wird. Fast 20 Mitarbeiter, darunter vier Auszubildende, gehören inzwischen zum Team. Ausgebildet wird im Metallbau, Fachrichtung Konstruktionstechnik. Der Betrieb beteiligt sich regelmäßig an Ausbildungs- und Berufsmessen, um junge Menschen für das Handwerk zu begeistern. „Man kann hier früh Verantwortung übernehmen und auch gutes Geld verdienen“, sagt Jörg Donicht. Schulen, so findet er, sollten diese Möglichkeiten stärker aufzeigen – auch Gymnasien.

Die Arbeit der Firma reicht von Einzelstücken für Privatkunden bis hin zu großen Aufträgen für Industrie, Wohnungsbau- und kommunale Auftraggeber. Bekannte Projekte sind die Stahlkonstruktionen am Heizkraftwerk der evo in Sterkrade, die Unterkonstruktion der Außenfassade der evo-Hauptverwaltung sowie Arbeiten auf der Zeche Zollverein. Aktuell entstehen 300 Meter Balkongeländer für eine Wohnungsgenossenschaft. Spezialisiert ist das Unternehmen auf Maßanfertigungen aus Stahl und Edelstahl – darunter Treppen, Geländer, Balkone, Vordächer, Tor- und Türanlagen, Schutztüren, Kunstschmiedearbeiten, Stahl-Glas-Konstruktionen sowie Antriebs- und Steuerungstechnik.

2026 feiert die DONICHT GmbH ihr 25-jähriges Bestehen. Für Anika bedeutet das nicht nur ein Firmenjubiläum, sondern auch einen weiteren Schritt in Richtung Zukunft: die schrittweise Übernahme des Familienbetriebs. „Es ist ein gutes Gefühl zu wissen, dass die Firma weitergeführt wird“, sagt Jörg Donicht. Und er weiß: Bei ihr ist sie in guten Händen.

Anika und Jörg Donicht

OBERHAUSEN AUF DER EXPO REAL



Der intensive Austausch und persönliche Kontakte sind der Kern der Immobilienmesse

Die EXPO REAL für Immobilien und Investitionen ist eine der größten internationalen Messen der Immobilienwirtschaft. Hier treffen sich Investoren, Projektentwickler, Berater, Corporate Real Estate Manager sowie Architekten, Planer und Standortvertreter.

Erneut zeigt Oberhausen auf der Fachmesse in München, welche Immobilienprojekte und Konzepte zur Stadtentwicklung der Zukunft die Stadt prägen – und warum der Wirtschaftsstandort so viel Potenzial für Investitionen bietet. Auch in diesem Jahr sind Oberbürgermeister Daniel Schranz, Vertreter der Stadt und der OWT Oberhausener Wirtschafts- und Tourismusförderung sowie Partner der Stadt Oberhausen vom 6. bis 8. Oktober in München.

„Die EXPO REAL bietet uns in vielerlei Hinsicht ein gutes und ganz besonderes Forum. Wir treffen Investoren und Projektentwickler, die bereits in Oberhausen aktiv sind, und können uns zum Stand der Projekte und zu etwaigen offenen Fragen austauschen. Noch wichtiger ist jedoch, dass auch neue Projekte auf der Messe angestoßen werden können. Man kommt ins Gespräch zu Flächen, Immobilien, potenziellen Nutzungen und Investitionsideen. Die EXPO REAL ist eine echte Kontakt- und Netzwerkplattform, face to face und ganz persönlich“, so Dr. Andreas Henseler, Geschäftsführer der OWT GmbH. „Auf dem Gemeinschaftsstand des Ruhrgebietes werden wir und alle unsere Partner zeigen, warum es sich lohnt, in Oberhausen zu investieren.“

EXPO REAL
6.–8. Oktober 2025, Messe München, Halle b1, Stand 230
Gemeinschaftsstand des Ruhrgebietes

- Oberhausen-Partner:**
- BÜHRER + WEHLING Projekt GmbH
 - Grüner Gewerbepark Gute Hoffnung GmbH & Co. KG
 - OWT Oberhausener Wirtschafts- und Tourismusförderung GmbH
 - Plassmeier & PTNs GmbH
 - RUHRWERT Immobilien und Beteiligungs GmbH
 - Stadtparkasse Oberhausen
 - Stadt Oberhausen



FORMULA 1®- AUSSTELLUNG KURZ VORM START

Der Lavastrom ist versiegt, die Erde bebt nicht mehr: Am 14. September ging die Ausstellung „Die letzten Tage von Pompeji“, mit der die neue Ausstellungs- und Eventlocation OBEX in Oberhausen ihre Eröffnung feierte, zu Ende – und das mit großem Erfolg! Mehr als 80.000 Besucher nutzten seit der Eröffnung am 11. April 2025 die Gelegenheit, in die faszinierende Welt der antiken Stadt Pompeji im Jahre 79 n. Chr. einzutauchen und ihren Untergang auf eindrucksvolle Weise zu erleben. Das durchweg positive Feedback und die große Besucherresonanz – unter ihnen viele Schulklassen und Familien – unterstreichen das große Interesse an immersiven Ausstellungen und zeigt, wie sehr sich OBEX innerhalb kurzer Zeit als Kultur- und Erlebnisort in Oberhausen etabliert hat.

Das nächste Ausstellungs-Highlight steht bereits in den Startlöchern: Am 22. Oktober eröffnet im OBEX die Formula 1®-Ausstellung, die die Gäste in die spannende Welt des Rennsports entführt. Sie kombiniert noch nie gezeigtes Bild-, Ton- und Fotomaterial, ikonische Formel-1-Rennwagen, einzigartige Ausstellungsobjekte, raumgreifende Installationen und Renn-Simulatoren mit zahlreichen interaktiven und immersiven Technologien, die aus dem Ausstellungsbesuch ein ganz besonderes Erlebnis machen.

Stadtparkasse Oberhausen

NEUES ZAHLVERFAHREN WERO

Die Stadtparkasse Oberhausen bietet ihren Kunden das neue europäische Zahlverfahren Wero, die Lösung für mobile Zahlungen zwischen Privatpersonen in der Familie und im Freundeskreis, an. Das Geld-Senden und -Empfangen von Bankkonto zu Bankkonto dauert weniger als zehn Sekunden. Wero wird über Ländergrenzen hinweg möglich sein, zunächst auch in Belgien. Weitere Länder, wie z. B. Frankreich und die Niederlande, werden folgen.

DIE VORTEILE VON WERO

- Kunden können Wero direkt über ihr Girokonto nutzen. Sie brauchen kein zusätzliches Konto bei einem Drittanbieter oder einer anderen Plattform zu eröffnen.
- Wero ist als neue Funktion in der App „Sparkasse“ integriert. Zahlungen erfolgen damit aus der vertrauenswürdigen Umgebung der Sparkasse. Direkt von Konto zu Konto, rund um die Uhr, auch am Wochenende.

- Die Echtzeitüberweisung ermöglicht einen stets aktuellen Überblick über die Wero-Zahlungen auf dem Girokonto.
- Für Wero-Transaktionen ist die Eingabe einer Empfänger-IBAN nicht erforderlich: Kunden der Sparkasse können diesen Service bequem mit einer (auch internationalen) Mobiltelefonnummer oder E-Mail-Adresse nutzen.

WERO IN DER SPARKASSEN-APP AKTIVIEREN

Um an Wero teilzunehmen, muss eine einmalige digitale Registrierung in der App „Sparkasse“ erfolgen. Dafür wird die aktuelle und vollständig eingerichtete Version der App auf dem Smartphone, außerdem die App „S-pushTAN“ oder das chipTAN-Verfahren für den Registrierungsprozess benötigt.



Mehr Infos zu Wero und zur Registrierung:



Energieversorgung Oberhausen



ZUKUNFT GESTALTEN UND FÜR AUSBILDUNG BEWERBEN

Der Schulabschluss ist in greifbarer Nähe – nun stellt sich die Frage nach dem nächsten Schritt. Eine Ausbildung bei der Energieversorgung Oberhausen AG, kurz evo, bietet einen optimalen Einstieg ins Berufsleben.

Die Ausbildung bei dem regionalen Strom- und Gasanbieter für Oberhausen und Umgebung umfasst zahlreiche Vorteile. Neben einer fundierten Qualifizierung, die den Weg für eine erfolgreiche berufliche Zukunft ebnet, bietet sie verschiedene zusätzliche Leistungen: überdurchschnittliche Vergütung nach dem Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes, Weihnachtsgeld, vermögenswirksame Leistungen und eine Erfolgsprämie. Hinzu kommen 30 Tage Urlaub sowie freie Tage an Heiligabend und Silvester. Auch ein Firmenticket, das privat genutzt werden kann, gehört zum Paket. Ebenso stellt die evo ein modernes Dienstlaptop zur Verfügung.

BEWERBUNGSMITTELMEN

Eine Online-Bewerbung für die Ausbildung bei der evo ist jederzeit möglich. Nach positiver Prüfung der Unterlagen erfolgt eine Einladung zu einem persönlichen Gespräch. Alle relevanten Informationen sind online unter www.evo-energie.de/ausbildung-bei-der-evo verfügbar.

Für ein Gespräch mit aktuellen Auszubildenden kann eine E-Mail mit Kontaktdaten und gewünschtem Ausbildungsberuf an ausbildung@evo-energie.de gesendet werden.

Die Ausbildungsleiterin der evo, Sanja Keil, steht für Rückfragen per E-Mail an ausbildung@evo-energie.de oder telefonisch unter 0208 835-2890 zur Verfügung.

AB 2026 SIND AUSBILDUNGEN IN DEN FOLGENDEN BERUFEN MÖGLICH:

Anlagenmechaniker (m/w/d) Rohrsystemtechnik

Dauer: 3,5 Jahre | Einsatzorte: verschiedene Fachabteilungen mit Schwerpunkt Gas- und Fernwärmenetz sowie Kraftwerk | Voraussetzungen: gute Fachoberschulreife, gute Noten in Mathematik, Technik und Physik, hohe Teamfähigkeit und Eigenmotivation

Köche (m/w/d)

Dauer: 3 Jahre | Einsatzort: evo-Kantine | Voraussetzungen: Hauptschulabschluss Klasse 10, gute Noten in Deutsch und Mathematik, Freude am Kochen und am Umgang mit Lebensmitteln

Elektroniker (m/w/d) für Betriebstechnik

Dauer: 3,5 Jahre | Einsatzorte: technische Abteilungen mit Schwerpunkt Stromnetz und -erzeugung | Voraussetzungen: gute Fachoberschulreife, gute Noten in Mathematik, Technik und Physik, hohe Teamfähigkeit und Eigenmotivation

Mechatroniker (m/w/d)

Dauer: 3,5 Jahre | Einsatzorte: technische Abteilungen (Strom, Erdgas, Fernwärme) – im Kraftwerk und auf der Baustelle | Voraussetzungen: gute Fachoberschulreife, gute Noten in Mathematik, Technik und Physik, Freude an praktischer Arbeit

Industriekaufleute (m/w/d)

Dauer: 3 Jahre | Einsatzorte: alle kaufmännischen Bereiche | Voraussetzungen: gute Fachoberschulreife, gute Noten in Deutsch, Mathematik und Englisch, großes logisches Verständnis

Anzeige



PEUGEOT NEUER 208



AB 149 €/Monat¹

36 Monate Laufzeit / 10000 km / 900 € Sonderzahlung / Gültig bis 30.09.2025 zzgl. Überführungs- und Zulassungskosten

- Klimaanlage •Sitzheizung •Einparkhilfe •Touchscreen •Mirror Screen kabellos

Kombinierte Werte gem. WLTP: Kraftstoffverbrauch: 5,2 l/100km; CO₂-Emissionen: 117–118 g/km; CO₂-Klasse: D

¹Ein Kilometerleasingangebot für den PEUGEOT 208 Style PureTech 100, 74 kW (101 PS) für Privatkunden (Bonität vorausgesetzt) der Stellantis Bank SA Niederlassung Deutschland, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, für die das Autohaus als ungebundener Vermittler tätig ist. Alle Preise verstehen sich inkl. Mehrwertsteuer. Nach Vertragsende werden Mehr- und Minderkilometer (Freigrenze jeweils 2.500 km) sowie ggf. vorhandene Schäden abgerechnet. Die Überführungs- und Zulassungskosten sind nicht in den Raten berücksichtigt und werden separat in Rechnung gestellt. Abbildung zeigt Fahrzeug der Baureihe, die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes.



Neue Mitte

SPATENSTICH FÜR OFFICE WEST

OFFICE WEST ist ein wichtiger Baustein in der weiteren Entwicklung des Stadtquartiers [NEUE MITTE] rund um das Westfield Centro. Gleich zwei bedeutende Oberhausener Unternehmen konnten durch dieses moderne Immobilienkonzept am Standort gehalten, ein weiteres neu angesiedelt werden.

Das spricht für die Entwicklungsdynamik der Oberhausener Unternehmen – auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten. Zu den künftigen Mietern zählen Radio NRW, die ECOVIS KSO Steuerberater + Rechtsanwälte GmbH & Co. KG und – neu in Oberhausen – die Limehome GmbH.

Das moderne Bürogebäude entsteht auf einem rund 2.900 Quadratmeter großen Grundstück an der Centroatlee. Es wird fünfgeschossig über insgesamt rund 5.000 Quadratmeter Bürofläche, eine eigene Tiefgarage, Außen- und Fahrradstellplätze sowie E-Ladesäulen verfügen. Die Fertigstellung ist bis Ende 2026 geplant.



V.l.n.r.: Dr. Andreas Henseler (Geschäftsführer OWT); Sven Haferkamp (Mitglied der Geschäftsleitung RUHRWERT Immobilien); Marion Dunke (OWT); Dr. Marco Boksteen (Founder und Vorsitzender des Aufsichtsrats RUHRWERT Immobilien); Antje Knauf (OWT); Daniel Schranz (Oberbürgermeister Stadt Oberhausen); Maurice Olivier (Vorstand EcoLoft AG)

BAU STARTET MIT VOLLVERMIETUNG

Dass für OFFICE WEST bereits vor Baubeginn alle Flächen vermieten werden konnten, ist einem Zusammenspiel aus attraktivem Standort, modernem Bauobjekt sowie einem fokussierten Baugenehmigungsprozess zu verdanken. Eine wichtige Rolle spielte dabei auch die Stärke eines gut funktionierenden Netzwerks in Oberhausen, wenn es um die Ansprache und Gewinnung von Unternehmen als potenzielle Nutzer geht. Stadtverwaltung, Oberhausener Wirtschafts- und Tourismusförderung, Investor EcoLoft AG und Gewerbeimmobilienspezialist RUHRWERT haben erfolgreich Hand in Hand gearbeitet.

Kurze Wege, schnelle Entscheidungen – so konnten zahlreiche attraktive und qualifizierte Arbeitsplätze in der Stadt gehalten und weitere hinzugewonnen werden. Die Kombination aus einer starken Wirtschaft, wachsender Bevölkerung, der attraktiven Lage im Ruhrgebiet und einem zukunftsweisenden Masterplan für die verschiedenen Quartiere unserer Stadt macht Oberhausen zu einem idealen Standort für moderne und nachhaltige Bauprojekte.

„MYTHOS WALD“ NEUE AUSSTELLUNG IM OBERHAUSENER GASOMETER

Dem Heulen der Wölfe folgen, der Waldohr-eule tief in die Augen blicken oder in den Wurzeln eines Riesenbaumes verweilen: Ab dem 20. März 2026 lässt die neue Ausstellung „Mythos Wald“ die faszinierende Vielfalt unserer bewaldeten Landschaften und ihrer rätselhaften Bewohner im Gasometer lebendig werden.

WALD IM WANDEL

„Mythos Wald“ ermöglicht einen intensiven Blick auf die Wälder unserer Erde – emotional, überraschend, mitreißend, erläuternd und stets wissenschaftlich fundiert. In unterschiedlichen Ausstellungskapiteln zeigt der Gasometer Waldgebiete von Brasilien über den Kongo bis nach Europa und widmet sich dabei der einzigartigen Vielfalt der Tier- und Pflanzenwelt, aber auch den indigenen Völkern, deren Habitat im Wald immer kleiner wird. Denn natürlich dokumentiert die Schau auch die dramatischen Folgen der Vernichtung des überlebenswichtigen Ökosystems durch Brandrodung und Landwirtschaft, etwa mit der wissenschaftsbasierten Vermittlung durch das Environmental Systems Research Institute (kurz Esri).

„Auch mit unserer neuen Ausstellung wollen wir ein Bewusstsein für den Zustand unseres Heimatplaneten schaffen, komplexe Themen greifbar machen und zur gesellschaftlichen Debatte anregen“, sagt Jeanette Schmitz, Kuratorin von „Mythos Wald“ und Geschäftsführerin der Gasometer Oberhausen GmbH.

TIEF IM WALD

Anhand von preisgekrönten Bildern, Filmsequenzen und Original-Exponaten bietet „Mythos Wald“ neben dem aufklärerischen Ansatz gleich mehrere spektakuläre Höhepunkte, so etwa die eigens für den Gasometer entwickelte Klang- und Lichtinstallation „Global Sunrise“ von Oceans21. Die sinnliche Reise durch die morgendlich erwachenden Wälder auf fünf Kontinenten inszeniert der weltbekannte Spezialist für Naturklangaufnahmen Chris Watson gemeinsam mit Soundartist Tony Myatt sowie den visuellen Künstlern Theresa Baumgartner, Verena Bachl und Karsten Schuhl.

DER BAUM

Als Pionier der Medienkunst zeichnet Ars Electronica Solutions aus Österreich auch bei der neuen Ausstellung wieder für den dramaturgischen Glanzpunkt verantwortlich. Mit „Der Baum“ bietet sich den Besuchern auf der oberen Etage ein einmaliger Blick aus dem optisch gestalteten Wurzelwerk in die 40 Meter hoch in den Himmel des Gasometers aufsteigende abstrakte Baumkrone. Eine bisher noch nie realisierte Kunstinszenierung.

„PLANET OZEAN“ NOCH BIS ENDE NOVEMBER

Bis zum 30. November 2025 nimmt noch die aktuelle Ausstellung „Planet Ozean“ die Besucher mit in die Tiefen der Unterwasserwelten. Danach beginnt der Gasometer mit dem Aufbau der nächsten spektakulären Schau „Mythos Wald“.



Anzeige



Mehr Raum für Beratung

Die ECOVIS KSO wächst – und mit ihr unser Engagement für die Region. Darum beziehen wir einen neuen Standort in Oberhausen: mehr Platz, mehr Möglichkeiten, mehr Einsatz für Sie.



ab Anfang
2027 an der
Centroatlee



www.ecovis-kso.com

ECOVIS KSO Steuerberater +
Rechtsanwälte GmbH & Co. KG

Niederlassung Oberhausen
Emschertalstr. 1
46149 Oberhausen



Telefon
+49 208 621 39-0



E-Mail
oberhausen-kso@ecovis.com



Die LUDWIGGALERIE Schloss Oberhausen verlängert die große Retrospektive „Udo Lindenberg. Kometenhaft panisch – Likörelle, Udogramme, nackte Akte & viel mehr“ bis zum 23. November 2025. Möglich macht dies die anhaltende Begeisterung des Publikums und die Förderung der Brost-Stiftung. Seit Ende Juni haben bereits mehr als 25.000 Besucherinnen und Besucher das „Udoversum“ erlebt.

„Die Begeisterung ist enorm. Udo Lindenburgs Kunst erreicht Menschen auf besondere Weise – über die Musik hinaus“, betont Direktorin und Kuratorin Dr. Christine Vogt. Gezeigt werden im Großen Schloss Lindenburgs Werke von frühen Skizzen über politische Zyklen bis hin zu den berühmten Likörellen. Im Kleinen Schloss erwartet die Gäste ein musikalisches Panorama: die Diskografie mit allen 40 Studioalben sowie die Weltpremiere der Udo Lindenberg Immersive Audio Experience in Dolby Atmos.

ZUR VERLÄNGERUNG GIBT ES BESONDERE VERANSTALTUNGEN: Kuratorinnenführungen mit Dr. Christine Vogt am Sonntag, 12. Oktober, und Sonntag, 9. November, jeweils 15 Uhr. Panikhistorische Abende mit Hanspeter Dickel, musikalische Lesung und Geschichten aus über 70 Jahren, am Freitag, 24. Oktober, und Freitag, 7. November, jeweils 18 Uhr (Eintritt 20 Euro, erm. 14 Euro, Karten im Webshop).

Mitten im Udoversum setzt zudem ein leuchtendes Symbol ein Zeichen: Gemeinsam mit Lindenberg hat die Galerie ein Friedenslicht (Vorlage unter ludwiggalerie.de abrufbar) gestaltet, das vom Schlossbalkon strahlt und auch als Tischlaterne erhältlich ist. Udos „Peace“ wirft Licht gegen Gewalt, Krieg und Hass.

LUDWIGGALERIE
SCHLOSS OBERHAUSEN



Anzeige

20.10. – 06.11. Polarwelten-Ausstellung

Kommen Sie mit auf eine Expedition ins BERO-Center und lernen Sie die Lebensweise der Inuit und die faszinierende Tierwelt der Polarregion kennen.

Freies WLAN · Kostenlose Parkplätze · Gute Laune



BERO Einkaufszentrum
Concordiastr. 32
46049 Oberhausen

OKTOBER & NOVEMBER

- | | | |
|--------|------------------|-----------|
| 11.10. | Seniorenmesse | 10-16 Uhr |
| 25.10. | Kürbis schnitzen | 11-17 Uhr |
| 08.11. | Kindertrödel | 10-17 Uhr |
| 15.11. | Kindersamstag | 11-17 Uhr |

Advertorial

Metronom Theater Oberhausen

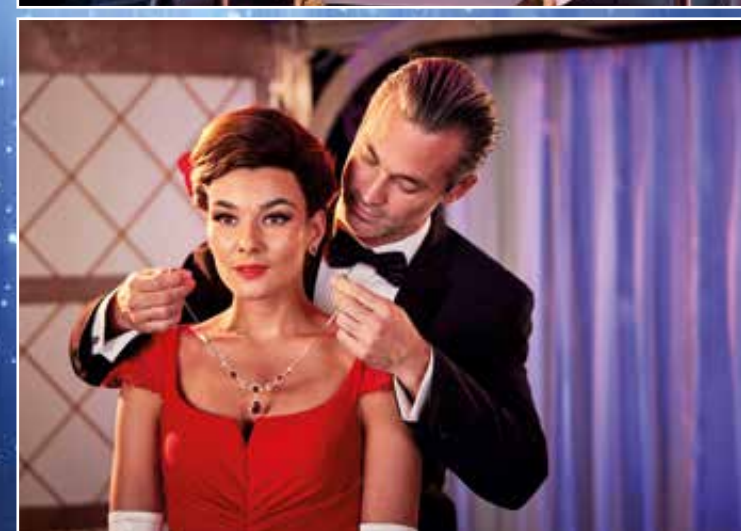
GROSSE GEFÜHLE

Das geht ans Herz! Von Ende Oktober bis zum 26. Dezember 2025 präsentiert das Metronom Theater Oberhausen zwei Musicals, die emotionaler kaum sein können. Kein Wunder, denn schon die Filmvorlagen begeisterten weltweit unzählige Menschen und entfachten ein Feuerwerk an großen Gefühlen.

28.10.–09.11.2025 + 03.02.–15.03.2026: **PRETTY WOMAN – DAS MUSICAL**
Mit über elf Millionen Kinobesuchern alleine in Deutschland erlangte der Film „Pretty Woman“ Kult-Status und machte Julia Roberts und Richard Gere zu Weltstars. Auch der gleichnamige Titel-Song von Roy Orbison wurde zu einem Grammy-prämierten Nr.-1-Hit mit Ohrwurm-Garantie. Nun geht die turbulente Liebesgeschichte um das ungleiche Paar Vivian und Edward erstmals als Musical auf große Tournee. Sie, eine junge Frau, die sich als Prostituierte durch das Leben schlägt, und er, ein wohlhabender und erfolgreicher Geschäftsmann. Dieser Gegensatz verleiht der unerwarteten Liebesgeschichte seine zeitlose Magie, die bis heute Generationen von Zuschauern verzaubert und sie in eine Welt voller Glanz, Glamour und Romantik eintauchen lässt. Und nicht zu vergessen der ikonische Moment der Filmgeschichte, wenn Vivian ihre schwarzen Lackstiefel gegen das legendäre rote Kleid tauscht! Begleitet wird das romantische, humorvolle und mitreißende Musical-Bühnenereignis von der Musik des Weltstars Bryan Adams. Für das erste Gastspiel gibt es nur noch wenige Restkarten!

28.11.–26.12.2025: **DER GEIST DER WEIHNACHT**
Die berühmte Erzählung „A Christmas Carol“ von Charles Dickens hat seit ihrer Veröffentlichung im Jahr 1843 nichts von ihrem Charme, ihrer Aktualität und tiefen Wahrheit eingebüßt. 2001 kam die Weihnachtsgeschichte erstmals als Musical-Inszenierung auf die Bühne des Metronom Theaters Oberhausen. Nach seinem ausverkauften Gastspiel 2024 kehrt das erfolgreichste deutsche Weihnachtsmusical voller Magie und Besinnlichkeit nun zurück! Die herzerwärmende Geschichte über Liebe, Freundschaft und wahren Reichtum führt ins weihnachtliche London des 19. Jahrhunderts. Der geizige Pfandleiher Ebenezer Scrooge feiert Weihnachten nicht, sondern sieht es nur als eine weitere Möglichkeit, den Menschen noch höhere Zinsen aufzubürden. Doch dann bekommt er am Weihnachtsabend Besuch vom Geist seines ebenso geizigen, jedoch inzwischen toten Freundes Marley. Er zeigt Ebenezer, dass es sich mehr lohnt, Liebe und Freude zu schenken, als materielle Reichtümer anzuhäufen. So beginnt eine Reise durch Ebenezers Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft, bis dieser schließlich erkennt, dass der wahre Reichtum bei den Menschen liegt, die Liebe empfinden. Denn Liebe, die man teilt, wird immer mehr ...

Mehr Infos zum Programm des Metronom Theaters Oberhausen unter www.metronom-theater.de



METRONOM THEATER
OBERHAUSEN





Theater Oberhausen

ROYALE INSZENIERUNGEN

Ein Klassiker auf der Bühne des Theaters Oberhausen! Und was für einer: „Heinrich IV.“ gehört zu Shakespeares beliebtesten Werken. Doch in Oberhausen geht es derber zu als im Original: In seiner ersten Shakespeare-Überschreibung holt der vielfach ausgezeichnete Dramatiker Ewald Palmethofer virtuos das politische Macht- und Figurengefüge am königlichen Hof und in den Wirtshäusern im England des 15. Jahrhunderts in unsere heutige politische Landschaft. Gekonnt analysiert er dabei, was es bedeutet, wenn sich bestehende Machtstrukturen neu ordnen und eine gerade noch demokratisch gewählte Kraft den Staat vor vollendete Tatsachen stellt.

Worum geht's in der neuen Fassung des Dramas um König Heinrich, seinen Sohn Harri und vor allem Falstaff, der seit Shakespeares Zeiten als Prototyp des trink- und raufsüchtigen Lebemanns gilt? Nach einem erfolgreichen Putsch etabliert sich der greise und kränkelnde Quasi-König Heinrich an der Staatsspitze. Endlich kann das Volk in diesen krisengeschüttelten Zeiten wieder auf eine fähige Politik zu seinem Wohle vertrauen. Doch unter dem Deckmantel einer immer poröser werdenden Demokratie wuchern und gedeihen die Mechanismen der Autokratie. Und der Nachfolger Harri? Der zieht der Politik das ausschweifende Nachtleben samt Alkohol- und Drogenkonsum vor und verbringt seine Zeit am liebsten mit seinem Intimfreund Falstaff. Als Harri aus dem Machtzentrum ein unmoralisches Angebot erreicht, stehen die Zukunft von Staat und Freundschaft auf dem Prüfstand. „Sankt Falstaff“, der amüsante Klassiker im brisant-zeitpolitischen Gewand, feiert am 24. Oktober auf der neuen Raumbühne im Großen Haus Premiere.



Intendantin Kathrin Mädler stellt die Inhalte der neuen Spielzeit beim Theaterfest vor

FANFAREN!

Royal geht der Oktober am Theater Oberhausen weiter, allerdings geht es in „Fanfaren!“ nicht um den König selbst. Er taucht zunächst gar nicht auf. Dabei warten wie jeden Morgen vier Fanfarenspieler auf ihn. Auf einmal müssen sie improvisieren, ein Verhalten, das ihnen im streng geregelten königlichen Alltag völlig fremd ist. Vorsichtig beginnen sie zum ersten Mal miteinander zu sprechen. Sie erzählen sich, wie sie zu Hochleistungstrompetern geworden sind, welchen Preis sie dafür zahlen, wie sehr sie ihre Familien vermissen, unter welchem Druck sie stehen und wie sich der Hof über die Jahre verändert hat. Im absurden höfischen Gewand tanzen die Figuren der jungen Autorin Noëlle Haeseling kunstvoll zwischen Humor und den großen Fragen nach Arbeit oder ihrem Platz in der Gesellschaft. „Fanfaren!“ ist ab dem 30. Oktober im Studio zu sehen.

NEUE MÖGLICHKEITEN AUF DER RAUMBÜHNE

In der Spielzeit 2025/26 wird das Große Haus umgebaut. Doch das Theater Oberhausen spielt weiter: Auf der Raumbühne hinter dem Eisernen Vorhang stehen Tribünen für das Publikum, die in immer wieder neuen Bühnensituationen arrangiert werden können. Hier können große Geschichten im hohen Bühnenraum ganz nah am Geschehen erlebt werden – als sei man Teil des Königshofes.

THEATER  OBERHAUSEN

Will-Quadflieg-Platz 1, 46045 Oberhausen
www.theater-oberhausen.de ☎ Linie 957

SO SPASSIG WIRD DER HERBST

Oberhausens umtriebige Badeanstalt startet spassig in den Herbst: Den Auftakt im Ebertbad macht Nito Torres mit „Nützt ja nix!“ (1. Oktober), gefolgt von der Premiere des neuen Kabarettprogramms von Matthias Reuter (2. Oktober). Weiter geht es mit „Reis against the Spülmaschine“ (3. Oktober) und mit „ON-KeL fISCH“ (4. Oktober). Mirja Boes sorgt mit den Honkey Donkeys für beste Laune (5. Oktober), bevor Heike Becker mit „Campen mit Paul ... und ein Hauch von Tzatziki!“ auftritt (6. Oktober). Tenor Paul Potts („Nes-sun dorma“) steht mit Piano auf der Bühne (7. Oktober).

Der musikalische Oktober geht weiter mit „ROX! – die ultimative ROXETTE Tribute Show“ (10. Oktober), Dikanda (11. Oktober) und den Queenz of Piano (12. Oktober). Kurz darauf gastiert Banned From Utopia in Oberhausen (14. Oktober), während das Tania Giannouli Trio im Rahmen des „Hömma“-Jazzfestival auftreten wird (17. Oktober). Am 18. Oktober feiert Nessi Tausendschön „30 Jahre Zenit – Operation Goldene Nase“. Hugo Egon Balder erzählt am 19. Oktober „bloß nichts weiter!“. Es folgen Lesungen und Konzerte: Stefanie Sargnagel (21. Oktober), Martin Turner ex Wishbone Ash (22. Oktober) und Maladée (23. Oktober). Katie Freudenschuss (24. Oktober) präsentiert „Nichts bleibt, wie es wird“,

PeterLicht (25. Oktober) holt seine „ALLES KLAR Tour“ nach und Emmi & Willnowsky feiern am 26. Oktober „Samthochzeit“.

Den November eröffnet das „Damenbad“ mit „Frau Jahnke und vier Damen“ (5. November), bevor Daphne de Luxe an zwei Tagen mit „Bei aller Liebe“ das Publikum begeistert (6. und 7. November; zweiter Termin ausverkauft). Es folgen Wolfgang Trepper (8. November), René Steinberg (13. November), Springmaus (14. November) und „Gina's Christmas Comedy Show“ (15. November). HAU! zeigt am 16. November „Spuren im Sand“ unter Regie von Gerburg Jahnke. Am 17. November tritt Trionale mit „Beautiful Nova“ auf, am 18. November folgt das Best-of Poetry Slam #05. Vom 20. bis 22. November steht „Die Abrechnung“ mit Gerburg Jahnke, Nito Torres und Engelhardt auf dem Programm. La Signora (24./25. November, zweiter Termin ausverkauft) präsentiert „Meine besten Knaller“ und zum Abschluss bringt Mirja Regensburg am 27. und 28. November ihr Programm „HAPPY“.

Für die Aufführung von „Die Abrechnung“ am 20. November verlosen wir 2x 2 Eintrittskarten. Bitte schicken Sie bis zum 17. Oktober eine E-Mail mit Ihrer Anschrift, einer Telefonnummer und dem Stichwort „Sprechpause“ an redaktion@oh-stadtmagazin.de oder eine Postkarte an die OWT GmbH, Centroallee 269, 46047 Oberhausen (mit Datum des Poststempels vom 17. Oktober).

ebertbad

Ebertplatz 4, 46045 Oberhausen
Tel. 810 65 70, www.ebertbad.de

HALLO ZUSAMMEN,

ich finde ja, dass man den regionalen Einzelhandel unterstützen sollte. Klar. Aber meine Motivation lässt dabei immer schnell nach. Wenn mir die erste anprobierte Hose nicht passt, ziehe ich keine weitere an. Stattdessen suche ich nach der Bank der hosenlosen Ehemänner, während meine Frau in Ruhe weiter nach Klamotten guckt. Dort saß ich vor Kurzem entspannt und zufrieden neben einem älteren Mann. Der war mir sympathisch, denn er wollte sich nicht unterhalten. Schweigend saß er neben mir und genoss die textilfreie Zeit. Denn, seien wir ehrlich, so eine gute Sitzbank muss man im Modegeschäft auch erst mal finden. Dann erschien seine Frau. „Jürgen, guck mal. Wie sitzt der Blazer?“, fragte sie. Ich merkte meinem Nachbarn an, dass er nicht so recht wusste, was er sagen sollte. Zum einen wollte er nicht wieder aufstehen, zum anderen aber auch seiner Gattin nicht den Spaß verderben. Darum griff ich ein: „Entschuldigen Sie, wenn ich Ihnen das so sagen muss. Der Blazer steht ihnen sehr gut, aber ich befürchte, die Ärmel sind eine Winzigkeit zu kurz. Ich bin Änderungsschneider“, sagte ich. Die Frau bedankte sich und verschwand erneut im Kleidungsdschungel. Jürgen strahlte. Dann kam meine Frau vorbei. Sie trug eine neue Bluse. „Und? Was meinst du?“, fragte sie mich. Ich blickte hilfesuchend zu Jürgen rüber. „Das ist sehr schick“, sagte der. „Aber von hier aus kann man leider sehen, dass die Schultern schief genäht sind.“ Ich konnte dem nur zustimmen. Meine Frau zog noch mal los. Und Jürgen und ich saßen glücklich schweigend noch eine weitere halbe Stunde nebeneinander auf der Bank. Eigentlich schade, dass wir beide nicht öfter zusammen shoppen gehen.

Bis die Tage

Kathrin
RL

Matthias Reuter



ebertbad

KABARETT • COMEDY • KONZERT • LESUNG

Goldene Stunden im Ebertbad.

- 01.10. Nito Torres
- 02.10. Matthias Reuter **Premiere**
- 03.10. Reis against the Spülmachine
- 04.10. Onkel Fisch
- 05.10. Mirja Boes
- 06.10. Heike Becker Comedy Lesung
- 07.10. Paul Potts
- 08.10. Aynsley Lister **@Zentrum Altenberg**
- 10.10. ROX! - Roxette Tribute Band
- 11.10. Dikanda
- 12.10. Queenz of Piano
- 14.10. Banned from Utopia
- 17.10. Tania Giannouli Trio (Hömma 25 Jazzfestival)
- 18.10. Nessi Tausendschön
- 19.10. Hugo Egon Balder
- 21.10. Stefanie Sargnagel
- 22.10. Martin Turner ex Wishbone Ash
- 23.10. Maladée
- 24.10. Katie Freudenschuss
- 25.10. PeterLicht
- 26.10. Emmi & Willnowsky



WWW.EBERTBAD.DE

LVR-Industriemuseum

IMPOSANTE DAMPFLOK IST ZURÜCK



Eines der wichtigsten Ausstellungsstücke des LVR-Industriemuseums ist zurück in der Zinkfabrik Altenberg: Die seit Beginn der Umbaumaßnahmen im Januar 2019 in einem Zwischenlager in Duisburg stehende Lokomotive der Baureihe 50 befindet sich wieder in Oberhausen. Das 80 Tonnen schwere Exponat wurde mit einem Schwerlasttransport auf das Gelände gefahren und von zwei Mobilkränen auf den vorgesehenen Platz im neuen Foyerbereich des Museums gehoben.

„Die Lok wurde auf die Schiene gesetzt und von einer Diesellok auf das Gelände gezogen. Von dort aus haben wir sie auf den Tieflader gehoben“, erklärt Dr. Holger Klein-Wiele, Leiter der Zinkfabrik Altenberg.

Die Lokomotive der Baureihe 50 mit der Nr. 2429 wurde von der Kruppischen Lokomotiv- und Waggonfabrik in Essen gebaut und 1942 von der Reichsbahndirektion Köln in Dienst gestellt. Das Triebwerk leistete 1.625 PS. Lokomotiven der Baureihe 50 wurden sowohl im Reisezugdienst als auch für schwere Güterzüge verwendet. Bis 1970 legte die Lok über 1,5 Millionen Betriebskilometer in den Einsatzorten Köln, Wanne-Eickel, Soest, Hamm und Flensburg zurück. Nach längerer Stillstandzeit im Bahnbetriebswerk Duisburg-Wedau wurde sie 1977 ausgemustert und von den Eisenbahnfreunden Voerde e.V. auf einem Spielplatz abgestellt. 1989 über-

nahm das LVR-Industriemuseum die Lok und ließ sie vom Dampflokwerk Meiningen instand setzen. „Die Baureihe 50 wurde vor allem zwischen den 1930er- und 1960er-Jahren eingesetzt – unsere Lok ist prinzipiell noch betriebsbereit“, so Klein-Wiele. „Allerdings fehlt der Tender.“

Eine Komplettrestauration stehe an. „Wir versuchen, sie so originalgetreu wie möglich herzurichten“, sagt er weiter. „In den 1970ern wurden bereits Teile ersetzt – zum Teil aus DDR-Beständen. Es wird eine Herausforderung sein, alle Windleitbleche zu rekonstruieren. Aber wir sind bereits in Kontakt mit privaten Sammlern.“

ZINKFABRIK ALTENBERG

Die Zinkfabrik ist seit 2019 wegen Umbau geschlossen. Das Gebäude wird energetisch saniert, barrierefrei gemacht und erhält attraktive Eingangsbereiche. Eine neue Dauerausstellung wird die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft des Industriezeitalters zeigen. Auch das Außengelände wird umgestaltet. Die neue Zufahrt zum Gelände von der Altenberger Straße ist bereits fertiggestellt und der Garten der Unternehmervilla erstrahlt im frischen Glanz. Das neue Eingangstor an der Hansastrasse greift das Motiv des „Belgischen Doppelgiebels“ auf und erinnert an die historische Verbindung der Altenberger Fabrik zur belgischen Zinkindustrie.

Die Neueröffnung ist für Frühjahr 2027 geplant.

Advertorial



Eiswelt Oberhausen

FROSTIGE KARNEVALSKUNST

Die erste Eisskulpturenausstellung in Oberhausen, die im Winter 2024/25 stattfand, war ein voller Erfolg, zu der zahlreiche Besucher strömten. Kein Wunder also, dass die spektakuläre Ausstellung eine Fortsetzung erhält: Vom 11. November 2025 bis zum 1. März 2026 wird auf dem Gelände gegenüber dem Parkhaus 7 am Westfield Centro erneut eine glitzernde Winterwelt mit faszinierenden Eiskunstwerken, die dieses Mal ganz im Zeichen des Karnevals stehen, zu bestaunen sein.

BEEINDRUCKENDE SKULPTUREN

Ob Figuren, Masken oder Festwagen – das Thema „Karneval“ verspricht fantasievolle und monumentale Kunstobjekte. Die Besucher können sich auf überlebensgroße Skulpturen freuen, die den Frohsinn des nationalen und internationalen Karnevals auf ungewöhnliche Weise einfangen – eingefroren in glasklarem Eis. 24 Bildhauer, darunter Welt- und Europameister, gestalten die Eisskulpturen. Mit Kettensägen, Bohrern, Meißeln und sogar Bügeleisen bearbeiten sie rund 200 Tonnen Eis und 200 Tonnen Schnee. Die gigantischen Eisblöcke, deren Herstellung bis zu vier Monate dauert, werden bereits Monate im Voraus produziert. Vor Ort entstehen dann daraus Kunstwerke von bis zu sechs Metern Höhe, die durch aufwendige Licht- und Farbspiele effektiv in Szene gesetzt werden.

UNGEWÖHNLICHES AUSSTELLUNGSERLEBNIS

Die Halle ist auf minus acht Grad Celsius heruntergekühlt und sorgt mit ihrer Isolierung sowie rutschfestem Bodenbelag für ein ungewöhnliches und sicheres Ausstellungserlebnis. Wer eine Pause einlegen möchte, kann in der angeschlossenen Gastronomie wärmenden Glühwein, heiße Suppen und kleine Snacks zu sich nehmen. Gut zu wissen: Nach der

Stärkung können Besucher die Halle erneut betreten und ihren Rundgang, der durchschnittlich anderthalb Stunden dauert, fortsetzen. Und natürlich darf auch das Erinnerungsfoto nicht fehlen: Fotografieren ist ausdrücklich erlaubt, auch mit Blitz oder Stativ – nur für eine gewerbliche Nutzung der Fotos ist vorher eine Genehmigung einzuholen.

FAMILIENFREUNDLICH UND BARRIEREFREI

Das Ausstellungskonzept ist familienfreundlich und eignet sich ebenso für Schulklassen, Reisegruppen oder Vereinsausflüge. Besonders erfreulich: Die Eiswelt ist komplett barrierefrei. Feste Wege, Rampen und rollstuhlgerechte Zugänge machen die Ausstellung auch für Gäste mit Handicap problemlos zugänglich. Auch für Hundehalter gibt's gute Nachrichten. Die Vierbeiner dürfen mit in die Ausstellung, solange sie dort an der Leine geführt werden.

Öffnungszeiten:

11. November 2025 – 1. März 2026
täglich 10–18 Uhr (auch an Wochenenden u. Feiertagen)
letzter Einlass: jeweils 17:30 Uhr
Tickets sind online oder vor Ort erhältlich, eine Vorreservierung ist nicht nötig

Eiswelt Oberhausen

Westfield Centro, gegenüber Parkhaus 7
Centroallee, 46047 Oberhausen

www.eiswelt.de

gutes leben

HERBSTZAUBER AM HAUS RIPSHORST

Wenn sich die Blätter langsam verfärben, Eichhörnchen für den Winter Nüsse sammeln und die Luft nach frischem Laub riecht, dann verwandelt sich das Gelände rund um das RVR-Besucherzentrum Haus Ripshorst in ein kleines Herbstparadies.

Am 26. September startet die neue Ausstellung „Morgenstimmung“ von Martina Weißkopf, Mitarbeiterin des Besucherzentrums und Hobby-Fotografin. Hier wurden die schönsten Sonnenaufgänge abgelichtet – immer dann, wenn die Sonne ganz früh morgens auf Ripshorst erscheint.

Am Sonntag, dem 5. Oktober, findet von 11 bis 17 Uhr der stimmungsvolle Herbst- und Genussmarkt statt. Regionale Aussteller bieten kulinarische Leckerbissen, handgemachte Produkte und kleine Kostbarkeiten an – begleitet von Musik, Tanz

auf der Bühne und kreativen Mitmachaktionen für Kinder und Erwachsene.

Auch in den Wochen nach dem Markt warten spannende Workshops und Naturerlebnisse darauf, entdeckt zu werden. Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf das Apfel-Filzen, Tai Chi Chuan und Qi Gong zum Krafttanken, geführte Pilzexkursionen, das Herstellen einer kleinen Kräuterapotheke, entspannendes Waldbaden, das Basteln kreativer Natur-Mandalas, gemeinsames Herstellen von Vogelfutter oder sogar traditionelles Mähen mit der Sense freuen. Für Groß und Klein ist etwas dabei – ideal, um mit frischer Energie in die bunte Jahreszeit zu starten.

Der Eintritt zum Genussmarkt ist frei. Weitere Infos, Termine und Anmeldung zu den Workshops unter www.ripshorst.rvr.ruhr

OBERHAUSENER Perlen

Leidenschaft, Qualität und Nähe zum Kunden – das zeichnet die zwölf Oberhausener Unternehmen aus Handel, Handwerk und Dienstleistung aus, die in der neuen Broschüre „Oberhausener Perlen“ präsentiert werden. Im Einzelnen sind das das Ristorante da Vito, das Hülsemper Einrichtungshaus plus Innenarchitektur, Küchen Horstmann, Hautnah Dessous, headWORK Friseure, das BMW Autohaus Krufft, Blumen und Wohnen Lydia Niehüser, das FIRST Reisebüro Schlagböhmer, NB IMMOBILIEN Nadine Buhl, Gentsch – alles fürs Büro, die Kürten Fleisch- & Wurstmanufaktur und das Autohaus Köster.

Die Initiative stammt von Gabriele Schlagböhmer, Inhaberin des FIRST Reisebüros Schlagböhmer in Sterkrade: „Es war mir ein Herzensanliegen, die Vielfalt und Stärke unserer lokalen Unternehmen sichtbar zu machen und sie in einer Broschüre zusammenzuführen.“ Unterstützung fand sie bei Stephan Hülsemper, dem geschäftsführenden Inhaber des Einrichtungshauses Hülsemper in der Oberhausener Innenstadt: „Als ich von der Idee hörte, war ich sofort begeistert. Uns alle verbindet die Leidenschaft für unsere Produkte, Dienstleistungen und unsere Kunden.“



Die Broschüre „Oberhausener Perlen“ ist kostenlos in allen beteiligten Geschäften sowie bei der Tourist Information am Hauptbahnhof erhältlich.

Weitere Infos unter www.oberhausener-perlen.de

REGIONALVERBAND
RUHR

RVR-Besucherzentrum Haus Ripshorst
Ripshorster Str. 306, 46117 Oberhausen

Öffnungszeiten:
Di. bis Fr. 10–18 Uhr
Sa., So. und Feiertage 10–13 & 13.30–18 Uhr
Ab November jeweils bis 16 Uhr



In Hostel Veritas

EINFACH ANDERS

Wer das In Hostel Veritas an der Essener Straße besucht, merkt schnell: Hinter der Fassade des alten Zechengebäudes steckt ein Ort mit viel Seele und Ruhrpott-Charme, der anders ist, als man es von üblichen Gästehäusern oder Hotels kennt. Seit rund 23 Jahren ist das Hostel Anlaufstelle für Backpacker und preisbewusste Touristen – und der Biergarten sowie das Bistro haben sich mittlerweile zu einem der Lieblingstreffe der Oberhausener entwickelt.

ÜBERNACHTEN, WO DAS RUHRGEBIET PULSIERT

Inhaberin Christina Antwerpen hat mit ihrem Team eine Herberge mit Charakter geschaffen, in der schon ab 15 Euro übernachtet werden kann. Damit gehört das Haus zu den günstigsten Adressen im Ruhrgebiet. Neben den Mehrbettzimmern mit Gemeinschaftsduschen gibt es auch Doppel- und Einzelzimmer mit eigenem barrierefreiem Bad. Dank der zentralen Lage sind z. B. das Westfield Centro, der Gasometer, der AQUA-park und das SEA LIFE Oberhausen nur wenige Gehminuten entfernt. Das ist auch für Oberhausener praktisch. Denn wer Besuch hat, aber keine Couch frei, bringt seine Freunde oder Familie einfach hier unter. Oder soll vielleicht ein Geburtstag, eine Hochzeit oder eine Firmenfeier veranstaltet werden? Das Hostel bietet die passenden Räume und die angenehme Atmosphäre gleich dazu. Viele Gäste kommen deshalb regelmäßig wieder, weil es sich hier einfach ein bisschen anfühlt wie zu Hause.

DONNERSTAG IST GRILLTAG

Gut zu wissen: Biergarten und Bistro sind das ganze Jahr geöffnet – Heizstrahler, die für wohlige Wärme sorgen, machen's möglich. Da gibt's von der Currywurst mit Pommes rot-weiß über Flammkuchenvariationen und leckeren Salaten bis hin zu Waffeln in verschiedenen Ausführungen ordentlich was

auf die Gabeln und Löffel. Und donnerstags wird traditionell gegrillt – egal ob im Frühling, Sommer, Herbst oder Winter. Denn wer sagt, dass Gegrilltes nur bei warmen Temperaturen schmeckt? Und dazu gibt's Trallafitti-Programm, das Laune macht, wie z. B. Bingo & Barbecue, das beliebte Team-Quiz mit Ziss und das Karaoke für mehr oder weniger begabte Sängerinnen und Sänger.

UND SONST SO?

„Wir lieben unser sonntägliches Spätstücken von 11 bis 15 Uhr an ausgewählten Terminen – und alle, die am Wochenende mal richtig ausschlafen und sich nicht ums Frühstück kümmern wollen, ebenso“, berichtet Christina Antwerpen. Und noch etwas Besonderes hat das In Hostel Veritas zu bieten: den Skandi-Fashion-Shop „Gretel“. Dort warten nordisch inspirierte Herbst- und Winterstyles, Accessoires und kleine Mitbringsel darauf, entdeckt und gekauft zu werden. Wer Lust auf ein Stück Skandinavien mitten in Oberhausen hat, wird hier fündig – und nimmt ein Stück hyggeliges Lebensgefühl gleich mit nach Hause.



Öffnungszeiten Gastronomie:
Mi.–Sa. ab 17 Uhr, So. 13–20 Uhr

In Hostel Veritas
Essener Str. 259, 46047 Oberhausen
Tel. 0208 8690884
info@in-hostel-veritas.de, www.in-hostel-veritas.de





St. Antony-Hütte

VOLLDAMPF BEIM HÜTTENDIREKTOR



Wenn am Sonntag, 12. Oktober 2025, von 11 bis 17 Uhr das LVR-Industriemuseum St. Antony-Hütte seine Pforten öffnet, heißt es wieder: „Volldampf voraus!“ Auf dem Gelände der ältesten Eisenhütte im Ruhrgebiet drehen historische Straßendampfmaschinen ihre Runden – einige laden sogar zum Mitfahren ein. Wer selbst einmal am Schwungrad drehen möchte, kann Modelldampfmaschinen unter Anleitung in Gang setzen.

Authentische Einblicke in die Eisen- und Stahlproduktion geben Museumsschmied und Gießereifachleute, während Ulrich Lübke mit seinem Hochrad Kunststücke vorführt. Für die kleinen Wehwehchen der Besucher ist ein „echter Quacksalber“ mit fragwürdigem, aber charmantem Heilwissen vor Ort.

Besonderes Flair bringen historisch kostümierte Gäste: Die IG Preußisches Rheinland erscheint im Stil des 19. Jahrhunderts, englische Seeleute der Royal Navy 1775 verhandeln mit dem Hüttendirektor und kreative Köpfe aus der Steampunkszene präsentieren fantasievolle Kostüme, Maschinen und Luftschiffe. Gastgeber Gottlob Jacobi führt persönlich durch „sein Reich“ und freut sich auf große und kleine Besucher. Der Eintritt ist frei.

St. Antony-Hütte, Antoniestraße 32–34, Oberhausen
Infos: www.industriemuseum.lvr.de

Cityfest in Oberhausen

WOCHENENDSPASS FÜR ALLE

Es ist wieder so weit: Vom 26. bis 28. September findet auf der Marktstraße und dem Altmarkt das diesjährige Cityfest statt, das die Oberhausener Innenstadt jeweils von 12 bis 18 Uhr in ein großes Partygelände verwandelt. Los geht's am Freitag mit Schaustellern und – dieses Jahr zum ersten Mal – einer Streetfood-Meile mit zahlreichen Foodtrucks entlang der Marktstraße. Wer möchte, kann dort leckere Snacks wie Pinsa, Smashed Burger, Kartoffeltwister, Pulled Pork, Crêpes und vieles mehr probieren.

Samstag, der 27. September, steht ganz im Zeichen der Oberhausener Vereine, die sich mit eigenen Bühnenprogrammen, verschiedenen

Infoständen und Aktionen vorstellen. On top gibt's Walking Acts, den Familienzauberer Mr. Tom und Live-Musik der Band Broken Elements. Am Sonntag, dem 28. September, wird traditionell der Familientag gefeiert, an dem zusätzlich viele Geschäfte von 13 bis 18 Uhr geöffnet haben und zu einem entspannten Einkaufsbummel einladen. Viele Mitmach-Aktionen für alle Altersklassen, wie z. B. das Spielmobil, eine aufblasbare Torwand, ein Auftritt der Emscherspatzen, eine Piratenshow, Stelzenläuferin Aurora und eine Marching Band werden für viel Spaß und Unterhaltung sorgen. Darüber hinaus können an beiden Tagen beim Klima-Quiz auf der Bühne tolle Preise gewonnen werden. Ein Besuch des Cityfestes lohnt also auf jeden Fall!

Aftermovie Cityfest 2024



Advertorial



Autohaus Kruft GmbH

SEIT 60 JAHREN BMW-VERTRAGSHÄNDLER



Als Lisel und Erich Kruft sich 1958 mit einer Tankstelle in Dinslaken selbstständig machten, hatten sie vermutlich nicht geahnt, was sich innerhalb der nächsten Jahrzehnte daraus entwickeln würde. Schon bald folgte der Umzug an eine BP-Tankstelle nach Oberhausen-Sterkrade an der Steinbrinkstraße. Zum neuen Standort gehörte eine kleine Werkstatt, die hinter der Tankstelle betrieben wurde. Und das Unternehmen entwickelte sich stetig weiter. Am 1. Oktober 1965 wurde ein Meilenstein der Firmenhistorie erreicht, der den weiteren Werdegang des Betriebes maßgeblich beeinflusste: Kruft wurde BMW-Vertragshändler.

VON DER TANKSTELLE ZUM AUTOHAUS

Gekürzte Gewinnmargen seitens der Mineralölkonzerne führten dazu, dass das Tankstellengeschäft deutlich an Attraktivität verlor. Daher verlagerten Lisel und Erich Kruft den Schwerpunkt ihres Unternehmens auf den Verkauf von neuen BMW-Automobilen und gaben die Tankstelle auf. Um den nötigen Platz für den Autoverkauf zu haben, zogen sie 1972 auf das Gelände der Eickelkampstraße 51 und nahmen dort den Geschäftsbetrieb auf. Bereits 1976 erfolgte der nächste Umzug – nämlich in das erste Eigentum an der damaligen Lindnerstraße, der jetzigen Graf-Zeppelin-Straße.

TRENNUNG UND WIEDERVEREINIGUNG

Die günstige Konjunktur in dieser Zeit führte dazu, dass das Unternehmen Kruft weiter wuchs und schnell an seine räumlichen Grenzen in der noch neuen Immobilie stieß. Die Lösung für die nötige Erweiterung fand sich mit einem Grundstück an der Vestischen Straße. Hierhin wurde der Neu- und Gebrauchtwagenverkauf ausgegliedert. Die damit verbundene Trennung der Abteilungen Pkw-Verkauf und Aftersales

inklusive der Verwaltung hatte von 1981 bis 1989 Bestand – besonders glücklich war damit aber niemand. Deshalb sollten beide Unternehmensteile wieder unter einem Dach vereint werden. Gesagt, getan: Im Januar 1990 bezog das Autohaus Kruft sein neues Domizil an der Werthfeldstraße 1 – wo das Unternehmen auch heute noch seinen Geschäftssitz hat.

GUT VORBEREITET IN DIE ZUKUNFT

Der ursprüngliche Verkaufsraum von 1990 wurde 2018 durch einen zeitgemäßen Neubau ersetzt. Auf dem Dach befindet sich eine Photovoltaik-Anlage und auf dem gesamten Gelände gibt es diverse Ladepunkte, um der wachsenden Anzahl an Elektroautos gerecht zu werden.

Auch im personellen Bereich ist das Autohaus bestens aufgestellt. Zahlreiche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gehören seit vielen Jahren zum eingespielten Team – einige konnten bereits ihr 35-jähriges Dienstjubiläum feiern! Und damit Kruft auch zukünftig stets über qualifizierte Fachkräfte verfügt, bildet das Unternehmen kontinuierlich und vorausschauend junge Menschen in kaufmännischen und technischen Bereichen aus. So werden z. B. angehende Mechatroniker auch in der Fachrichtung Hochvolt geschult, um schon während der Ausbildung alle notwendigen Fachkenntnisse im Hinblick auf elektrisch betriebene Fahrzeuge zu erlangen. Die Weichen für die Zukunft sind also gestellt.

Autohaus Kruft GmbH

Werthfeldstr. 1, 46117 Oberhausen

Tel.: 0208 6907-0

kunden.anfrage@bmw-kruft.de, www.bmw-kruft.de





AQUApark Oberhausen

FESTE GRÖSSE FÜR SPORT UND GESUNDHEIT



Wer an den AQUApark Oberhausen denkt, hat sofort die spektakulären Rutschen und das einzigartige Bergbau-Ambiente vor Augen. Doch seit über 15 Jahren ist das Bad an der Centro-Promenade auch eine feste Größe für den Sport und die Gesundheitsförderung in der Region. Es ist ein Ort, an dem nicht nur geplantscht, sondern auch trainiert, gelernt und für die eigene Gesundheit geschwitzt wird. Weit über 100.000 Besucher nutzen jährlich die Angebote, die speziell auf den Schul-, Vereins- und Kurssport ausgerichtet sind.

KOSTENLOSE WASSERGYMNASTIK

Ein besonderes Aushängeschild, das über die Jahre stetig weiterentwickelt wurde, ist die kostenlose Wassergymnastik, die montags bis freitags von 9.30 bis 11.15 Uhr im Erlebnisbecken stattfindet. Unter der professionellen und motivierenden Anleitung von Trainer Olaf Arntholz werden Übungen durchgeführt, die den ganzen Körper fordern, dabei aber die Gelenke schonen. Das Training im Auftrieb des Wassers ist ideal für Senioren, Menschen mit orthopädischen Beschwerden oder einfach für alle, die fit in den Tag starten möchten. Das Beste daran: Das Angebot ist im Eintrittspreis enthalten und erfordert keine Anmeldung.

SCHWIMMEN LERNEN FÜR ALLE

Ein zentrales Angebot des vielfältigen AQUApark-Kursprogramms, das jährlich von über 35.000 Menschen wahrgenommen wird, ist die Schwimmausbildung für Kinder. In einer Zeit, in der immer weniger Kids schwimmen können, leistet der AQUApark hier einen entscheidenden Beitrag. Das Angebot reicht vom Babyclub, in dem die Kleinsten ab einem Alter von vier Monaten spielerisch ans Wasser gewöhnt werden, über die beliebten Anfängerkurse bis hin zu den offiziellen Schwimmabzeichen in Bronze, Silber und Gold. Die Anfängerschwimmkurse für Erwachsene bieten einen geschützten und urteilsfreien Raum – denn zum Schwimmenlernen ist es nie zu spät!

AKTIV GEGEN ÜBERGEWICHT

Ein weiteres Angebot ist der Kurs Aquafitness XXL. Er wurde speziell für Menschen mit Übergewicht entwickelt und schafft durch angepasste Übungen und eine positive Gruppenatmosphäre einen motivierenden Rahmen, um den Weg in ein aktiveres und gesünderes Leben zu finden.

PARTNER FÜR VEREINE UND SPORTSCHWIMMER

Neben den Kursen ist der AQUApark auch ein verlässlicher Partner für den organisierten Sport. Zahlreiche Vereine nutzen die Bahnen für ihr regelmäßiges Training und bereiten sich hier auf Wettkämpfe vor. Um auch den Bedürfnissen von Sportschwimmern gerecht zu werden, ist das Sport-Revier sonntags zwischen 11 und 17.30 Uhr für das individuelle Bahnziehen reserviert. Wer zudem nach echten Fitness-Herausforderungen sucht, kann bei Power-Kursen wie Watercycling, Aqua Fitness Jump & Step auf Unterwassertrampolinen oder dem intensiven Beboard-Workout mitmachen und zeigen, was in ihm steckt.

Weitere Infos unter www.aquapark-oberhausen.com/kurse



Tornados Oberhausen

FAHNENKLAU BEIM FLAG FOOTBALL

Volle Konzentration: Mia Krieger erhält den Ball von ihrem Vordermann, hält kurz inne und wirft ihn in den freien Raum. Sitzt der Pass? Daran wird im Training im Volksparkstadion in Sterkrade gefeilt. Bis zu 40 Kinder und Jugendliche wirbeln derzeit für die Tornados Oberhausen, die Football-Abteilung des Turnclub Sterkrade 1869 Oberhausen, über den Platz. Doch wer an American Football mit wichtigen Tackles und schweren Schulterpolstern denkt, liegt hier falsch: Die Jugendmannschaften spielen ausschließlich Flag Football.

„Der Einstieg ist sehr leicht“, berichtet Jugendtrainer und stolzer Papa Stephan Krieger. Über seinen Sohn (und Mias Bruder) kam er zu den Tornados. „Erst als Zuschauer, dann habe ich selbst einen Barbecue-Stand gemacht.“ Nun trainiert er die gemischte Jugend im Flag Football.

American Football und Flag Football unterscheiden sich vor allem beim Körperkontakt und bei der Ausrüstung. Während beim American Football harte Tackles und umfangreiche Schutzkleidung dazugehören, wird der Ballträger im Flag Football nur durch Ziehen einer Flagge gestoppt – ganz ohne Kollisionen. Flag Football wird meist in kleineren Teams

(fünf gegen fünf) auf verkleinertem Feld gespielt und folgt einfacheren Regeln mit stärkerem Fokus auf Passspiel. Das Verletzungsrisiko ist dadurch deutlich geringer. Für Einsteiger ist Flag Football besonders attraktiv: Es wird kaum Ausrüstung benötigt, die Regeln sind schnell verständlich und Technik sowie Spielspaß stehen klar im Vordergrund.

Beim Training mit Jugendtrainer Stephan Krieger wird schnell klar: Flag Football ist keineswegs ein „Softprogramm“. Athletik, Körpergefühl und Abstimmung im Team sind entscheidend. Immer wieder erinnern Krieger und die weiteren Mitglieder des Trainerteams (allesamt Spieler der 1. Mannschaft) die Spielerinnen und Spieler: „Der Kopf bleibt oben – nur so habt ihr den Überblick!“ Die Bewegungsabläufe sind schnell, präzise und verlangen Konzentration. Jeder Pass, jeder Richtungswechsel muss sitzen, damit das Spiel funktioniert.

Schon in Kürze soll es bei den Tornados auch eine Erwachsenen-Flag-Football-Mannschaft geben. Tochter Mia Krieger plant dagegen, bald auch mit voller Ausrüstung beim American Football anzutreten. „Darauf hat sie richtig Lust“, sagt Stephan Krieger und muss schmunzeln.

Weitere Informationen: www.oberhausen-tornados.de



Mia Krieger hat ihren Gegenspieler im Blick.

Anzeige

premio

AUSGEZEICHNET FAHREN MIT UNSEREN TOP-REIFEN!



Rang 2 von 54



Rang 2 von 54

H. Schulte-Kellinghaus GmbH
Danziger Straße 150 • 46045 Oberhausen Tel.: 0208 870087

GOODYEAR
Goodyear UltraGrip
Performance 3

ab **83,90€***



TON IST NICHT = TON



- Abbau und Aufbereitung von Dichtungston
- Lieferung von Baustoffen
- Containerdienst
- Abbau und Aufbereitung von Dichtungston
- Deponiebetrieb
- Entsorgung von Böden, Aschen, Schlacken, Bauschutt und anderen mineralischen Stoffen
- Industrie-Entsorgung

Hermann Nottenkämpfer GmbH & Co. KG
Eichenallee 1, 46569 Hünxe
T_02853 95690 0, F_02853 95690 99
info@nottenkaemper.de, www.nottenkaemper.de

- Containerdienst von 3 bis 40 cbm
- verschiedene Böden Bauschutt
- Baumischabfall
- sonstige mineralische Abfälle
- Holz-/Altholzabfälle
- Gartenabfälle
- Hausentrümpelung
- Mischabfälle

Nottenkämpfer Umweltdienste GmbH
Vogesenstrasse 30b, 46119 Oberhausen
T_0208 99427-0, F_02853 95690 99
info@nottenkaemper.de, www.nottenkaemper.de



Der 19-jährige amerikanische Außenverteidiger Drew Murray überzeugt mit starken Leistungen in der rot-weißen Defensive.

sport

RWO IST SCHWACH GESTARTET

Pokalknaller am 11. Oktober gegen RWE im Stadion Niederrhein

Das hatten sich die Vereinsverantwortlichen und natürlich die Fans aber mal ganz anders vorgestellt: Der Start in die neue Regional-liga-Saison ging für die Fußballer des SC Rot-Weiß Oberhausen arg in die Hose.

Statt wie geplant im oberen Tabellendrittel fand sich das Team von Chefcoach Sebastian Gunkel nach den ersten sieben Meisterschaftsspielen im unteren Mittelfeld wieder. Ganze acht Punkte hatten die „Kleeblätter“ bei drei Niederlagen, zwei Unentschieden zwei Siegen daheim gegen Bonn (3:1) und BVB II (2:1) bis dahin geholt. Die Saison ist zwar noch jung, aber der Rückstand auf die Tabellenspitze ist gewachsen. Spielerisch sah zwar alles nicht so schlecht aus, aber nur sieben Treffer in sieben Spielen sprechen deutlich für mangelnde Effektivität im Angriff. Tore aus dem Spiel heraus erzielt: bislang nur eins. Nach der Auswärtspartie beim SC Wiedenbrück steht für RWO Anfang Oktober das nächste Heimspiel gegen die zweite Mannschaft des SC Paderborn an, bei dem es ein Wiedersehen mit dem Ex-Rot-Weißen Kerem Yalcin geben wird, der dort Mannschaftskapitän ist.

Bereits in der zweiten Runde des Niederrheinpokals kommt es dann am Samstag, 11. Oktober (14 Uhr, Stadion Niederrhein), wieder zum Nachbarschaftsduell, wenn RWO auf den Drittligisten RW Essen trifft. In der ersten Runde hatten sich die „Kleeblätter“ mit 3:0 beim Landesligisten SV Budberg durchgesetzt.

TRIBÜNE ALS ERSATZ FÜR KANALKURVE

Während die sportliche Leitung bemüht ist, das Blatt zum Guten zu wenden, hat die Vereinsführung mit Oberbürgermeister Daniel Schranz und Sportdezernent Jürgen Schmidt einen Katalog mit notwendigen Maßnahmen präsentiert, die das Stadion Niederrhein, das im nächsten Jahr 100 Jahre alt wird, tauglich für Profifußball machen sollen. „Nach dem erfolgreichen Umbau der Emscherkurve zur Revierkrafttribüne wollen wir nun auch die Kanalkurve und die Gesamtentwicklung des Stadions in den Blick nehmen“, so OB Daniel Schranz.

Kurzfristig stünden nach Worten des RWO-Vorstandsvorsitzenden Marcus Uhlig die Installation eines vierten Flutlichtmastes inklusive der Umrüstung aller Beleuchtungsmittel auf LED-Technik, die Erneuerung der Rasenheizung, der Ausbau und die Modernisierung der akustischen sowie digitalen Stadion-Infrastruktur, die Aufrüstung der Video-Überwachung und der Aufbau eines elektronischen Einlass-Systems an.

Zudem hat der Verein eine Konzeptidee für eine neue Tribüne als Ersatz für die nicht mehr zeitgemäße Kanalkurve entwickelt. Diese soll 3.000 Sitzplätze erhalten, einen großen VIP-Bereich sowie zusätzliche VIP-Logen. Im hinteren Bereich der Tribüne zum Kanal hin soll, so sehen es die Pläne vor, eine multifunktionale Nutzbarkeit geschaffen werden, die mit Büro- und Gewerbeflächen sowie ganzjährigen Vermarktungsmöglichkeiten für verschiedenste Drittveranstaltungen über die Fußballspiele von RWO hinausgeht.

Jugendparlament

JUGENDLICHE VERSCHAFFEN SICH GEHÖR

Während Oberhausenerinnen und Oberhausener ab 16 Jahren kürzlich bei der Kommunalwahl ihre Stimme abgeben konnten, vertritt das Jugendparlament bereits seit einiger Zeit die Interessen der jungen Generation. Elena Jatagani vom Sophie-Scholl-Gymnasium und Sila Özer von der Gesamtschule Osterfeld stehen dem Gremium als Vorsitzende vor.

Das Jugendparlament ist die (alle zwei Jahre) direkt gewählte Interessenvertretung der Kinder und Jugendlichen in Oberhausen. Es setzt sich für ihre Belange ein, initiiert eigene Projekte, begleitet Vorhaben der Stadtverwaltung und bringt Jugendperspektiven in politische Entscheidungen ein. Mitglieder haben Rederecht in Ratsgremien, entsenden Delegierte in den Jugendhilfeausschuss sowie in den Kinder-

und Jugendrat NRW und verwalten ein eigenes Budget von 10.000 Euro für Aktionen.

Zu den Veranstaltungen gehörte im Vorfeld der Kommunalwahl das „Speed-Debating“, bei dem Jugendliche in kurzen Gesprächsrunden mit Politikerinnen und Politikern ins direkte Gespräch kamen. Solche Formate zeigen, wie junge Menschen aktiv den Dialog mit der Stadtpolitik suchen und ihre Themen einbringen.

Neben den Vorsitzenden sorgt ein Finanzkomitee für den sinnvollen Einsatz der Mittel. Die Sitzungen sind öffentlich und laden alle Interessierten ein, die Arbeit des Jugendparlaments kennenzulernen.

Weitere Infos: www.jugendparlament-oberhausen.de



KABEL SCHNEIDEN OHNE SCHERE

Spieletipp

Der Countdown läuft und aus der Bombe ragen bunte Kabel! In „Bomb Busters“, frisch ausgezeichnet als „Spiel des Jahres“, schlüpfen Spielerinnen und Spieler in die Rolle angehender Bombenentschärfungs-Profis, die nur gemeinsam Erfolg haben. Es gilt, identische Kabelpaare zu zerschneiden, um die Bombe zu sichern – aber Vorsicht: Jede falsche Kombination bringt den großen Knall näher und bei einem roten Kabel ist sofort Schluss! Gelbe Kabel mit Dezimalwerten sorgen für zusätzlichen Nervenkitzel, während Ausrüstungskarten in brenzligen Situationen helfen.

Das kooperative Spiel bietet 66 Missionen mit steigender Schwierigkeit sowie fünf geheime Boxen mit neuen Regeln und Material. Da jede Zahl von 1 bis 12 genau viermal vorkommt und alle Kabel sortiert sind, können die Spielerinnen und Spieler durch kluges Kombinieren und Teamwork Schritt für Schritt den Sprengsatz entschärfen – ganz ohne echtes Zerschneiden. Gemeinsam gewinnen oder verlieren – und manchmal beides mit einem lauten „BUMM!“.

Bomb Busters
von Hisashi Hayashi, für 2 bis 5 Spielende ab 10 Jahren
UVP: 34,99 Euro; EAN: 4250231740473



Anzeige

Absurd schnell
Geld aufs
Bankkonto
senden.

Mit Wero in unter
10 Sekunden.
Jetzt in der App Sparkasse aktivieren.



Weil's um mehr als Geld geht.



Anzeige



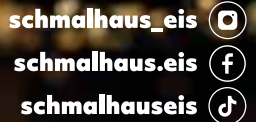
Ab sofort
**Schmalhaus Wintereis am
STERKRADER TOR**
bis zum 12.10.2025

Gebrannte Mandeln • Spekulatius
Marzipan • Zimt • Karamell
...und viele weitere Wintersorten!



Weitere Infos auf:
www.schmalhaus-eis.de

STERKRADER TOR





TICKETSHOPS

am Hauptbahnhof
Willy-Brandt-Platz 2

Mo-Fr: 10 - 18 Uhr
Sa: 10 - 13.30 Uhr

im Westfield Centro
an der Coca-Cola-Oase

Mo-Sa: 10 - 20 Uhr

www.oberhausen-tourismus.de



Alle Termine ohne Gewähr!

September	
26	FREITAG

Sudden Mosh Soli Konzert
Eternal God, Shining Dark, Another Now u. We Awake, Drucklufthaus, ab 17 Uhr

Bruder Eichmann/Geschwister Eichmann
Theater Oberhausen, 19.30 Uhr

Sondaschule
Konzert, Turbinenhalle 1, 20 Uhr

Jazz in der Fabrik mit Jan Bierther & Die Pott Boys
Fabrik K 14, 20 Uhr

Iron Maidnem (Ungarn)
IronMaiden Tribute-Konzert, Resonanzwerk Oberhausen, 20 Uhr

Aaron Hypnose: „Hypnoversum“
Hypnose-Show, Theater an der Niebuhr, 20 Uhr

September	
27	SAMSTAG

Briefmarken- u. Münzgroßtauschtage
Freizeithaus Revierpark Vonderort, 9 bis 13 Uhr

Naturschutzgebiet „Im Fort“
Exkursion, Treffpunkt: STÖAG-Haltestelle Fortstraße, 14 Uhr (Anmeldung: 0175 6024228)

Äpfel filzen
Workshop für Erwachsene u. Kinder ab 6 Jahren, Haus Ripshorst, 14.30 bis 16 Uhr (Anmeldung: 0208 3770940)

Ganoven Fest 2025
Drucklufthaus, ab 17 Uhr

Norbert Klein: „Gesternheute“
Gitarrenkonzert, Zeche Alstaden, 18 Uhr

„Undergrounds Finest“ mit Signs of Wear, Chained Life, Pit of Doom u. Mediokrist
Zentrum Altenberg (Schlosserei), ab 18.30 Uhr

Gametime
Theater Oberhausen (Studio), 19.30 Uhr

Tim Becker: „Die Puppen, die ich rief!“
Bauchredner-Show, Theater an der Niebuhr, 20 Uhr

September	
28	SONNTAG

Cityfest
Oberhausen-Innenstadt (verkaufsoffener Sonntag von 13 bis 18 Uhr!)

„Extremen Reichtum begrenzen – Demokratie stärken“
Politischer Frühschoppen auf der Zeche Alstaden, 11 Uhr (Eintritt frei!)

Memory of Things
Theater Oberhausen (Container-Dorf), 15 Uhr

Bruder Eichmann/Geschwister Eichmann
Theater Oberhausen, 16 Uhr

Salonlöwen: „Salonlöwenzahn“
Musikkabarett, Theater an der Niebuhr, 16 Uhr

Glückspilz
Ein Einblick in die Welt der Pilze, Haus Ripshorst, 16 bis 18 Uhr (auch 12.10., 15 Uhr, u. 2.11., 10 Uhr; Anmeldung: 0208 3770940)

Volbeat
Konzert, Support: Bush u. Gel, Rudolf Weber Arena, 19 Uhr

September	
30	DIENSTAG

Arved Fuchs: „Die Arktis – Eine Welt im Wandel“
Vortrag im Rahmen der Ausstellung „Planet Ozean“, Gasometer Oberhausen, 19.30 Uhr

Acoustic Blues Night
Restaurant Gdanska, 20.15 Uhr

Oktober	
1	MITTWOCH

„Zwischen Starkregen und Sonnenstrom – Oberhausen macht sich wetterfest“
Wissenschaft im Wirtshaus, Referentin: Petra Strunck, Gdanska, 18 Uhr

Oktober	
2	DONNERSTAG

Matthias Reuter: „Ich bin noch gut!“ *Premiere*
Musikkabarett, Ebertbad, 20 Uhr

Oktober	
3	FREITAG

Tag der Chöre in bunter Vielfalt
Innenhof Schloss Oberhausen, 13 bis 17.30 Uhr,

Thomas Krüger
Klavierkonzert, Theater an der Niebuhr, 16 Uhr

Hamburg Spinners
Indie Radar Ruhr-Konzert, Gdanska, 20 Uhr

Oktober	
4	SAMSTAG

SC Rot-Weiß Oberhausen vs. SC Paderborn II
Fußball-Regionalliga West, Stadion Niederrhein, Anstoß 14 Uhr (Terminänderung möglich!)

Zaubern verboten? Ich tu's trotzdem!
Zaubershow für Familien mit Magic Maxl, Theater an der Niebuhr, 18 Uhr

The Ultimate Hype
Fighting Adventure, Rudolf Weber-Arena, 18.30 Uhr

Mono Inc.
Konzert, Turbinenhalle 1, 19 Uhr

Nockrock
Coverrock-Konzert, Turbinenhalle 2, 20.30 Uhr

Glow Affair – Queer Party
Zentrum Altenberg, Einlass 22 Uhr

Oktober	
5	SONNTAG

Genussmarkt
Haus Ripshorst, 11 bis 17 Uhr

Zu Gast beim Hüttendirektor
Gottlob Jacobi flanirt über das Gelände der St. Antony-Hütte, 14.30 Uhr

Golden Girls: „Richtige Damen werden wir nie“
Travestie-Show, Theater an der Niebuhr, 16 Uhr

Galakonzert Männer-Quartett Sterkrade-Heide
Gäste u. a. Johannes Groß, Viola Michalski u. Hanna Schlubeck, CongressCentrum Luise-Albertz-Halle, 17 Uhr

RPWL
Artrock-Konzert, Zentrum Altenberg (Eisenlager), 19 Uhr

Lordi
Konzert, Turbinenhalle 2, 19 Uhr

Oktober	
7	DIENSTAG

Irie Révoltés
Konzert, Turbinenhalle 1, 20 Uhr

Big Daddy Wilson
Gitarrissimo-Bluesrock, Gdanska, 20.15 Uhr

Oktober	
8	MITTWOCH

HydrOB e.V. – Klimaschutz vor DEINER Haustür! Was in Oberhausen läuft.
Digitale Infoveranstaltung, 17 Uhr, Anmeldung: www.owtgmhb.de/veranstaltungen

Sirka Elspaß: „hungern, beten, heulen, schwimmen“
Literaturhaus Oberhausen im Gdanska-Theater, 19 Uhr

Die drei ???: „Phantom Highway“
Comic-Lesung, Drucklufthaus (Neues Café), 19.30 Uhr

Aynsley Lister
Blues-Rock-Konzert, Zentrum Altenberg (Schlosserei), 20 Uhr

Oktober	
9	DONNERSTAG

Feierabendmarkt Oberhausen
Saporishja-Platz, 16 bis 20 Uhr

Höhner „11+11“-Tour
Konzert, CongressCentrum Luise Albertz-Halle, 20 Uhr

Oktober	
10	FREITAG

Liebe, Lust und Hexenschuss
Komödie als szenische Lesung, Theater an der Niebuhr, 20 Uhr

Schlager lügen nicht – Die 70er Jahre Show
Theater an der Niebuhr, 20 Uhr (auch Sa., 11.10., 20 Uhr, u. So., 12.10., 16 Uhr!)

Oktober	
11	SAMSTAG

Naturmandala
Workshop, Haus Ripshorst, 12 bis 14 Uhr (Anmeldung: 0208 3770940)

Feleg
Indie Radar Ruhr-Konzert, Drucklufthaus, 20 Uhr

Osan Yaran: „Aus Prinzip!“
Comedy, CongressCentrum Luise-Albertz-Halle, 20 Uhr

Oktober	
12	SONNTAG

Volldampf beim Hüttendirektor – Historisches Fest auf der St. Antony-Hütte
Antoniestr. 32-34, 11 bis 17 Uhr

Kinderkleider- u. Spielzeugmarkt
Zentrum Altenberg, 11 bis 14 Uhr

Freilufführung durch die Siedlung Eisenheim
Treffpunkt: Museum Eisenheim, 14.30 Uhr (Anmeldung: 0223 49921 555!)

Hans Zimmer live
Konzert, Rudolf Weber Arena, 19.30 Uhr

Oktober	
13	MONTAG

Mord am Montag: „Hass ist meine Liebe“
Lesung mit Andreas Schmidt, Fabrik K 14, 20 Uhr

Oktober	
14	DIENSTAG

Dead Bob
Konzert, Drucklufthaus, 20 Uhr

Oktober	
15	MITTWOCH

Peter Coon: „Entgrenzt“
Literaturhaus Oberhausen im Gdanska-Theater, 19 Uhr

Souly
Konzert, Turbinenhalle 1, 20 Uhr

Oktober	
16	DONNERSTAG

Nights on Broadway 2025
A Tribute To The Bee Gees, Rudolf Weber Arena, 20 Uhr

Nestor
Rock'n'Roll-Konzert, Turbinenhalle 2, 20 Uhr

Templeton Pek
Konzert, Drucklufthaus (Altes Café), 20 Uhr

Oktober	
17	FREITAG

Reiner Kröhnert: „Jetzt wird's MERZwürdig!“
Kabarett, Theater an der Niebuhr, 20 Uhr

Oktober	
18	SAMSTAG

Common Thread Tour
Hotwater Music, Spanish Love Songs, Comeback Kid u. Joyce Manor, Turbinenhalle 1, ab 12.30 Uhr

Jörg Seidel: „Die andere Seite – eine Jazzhommage an Udo Jürgens“
im Rahmen des „Hömma“-Jazzfestivals, Fabrik K 14, 18 Uhr

Matze Rossi
Konzert, Drucklufthaus, 19.30 Uhr

Bruder Eichmann/Geschwister Eichmann
Theater Oberhausen, 19.30 Uhr

Stefan Schöttler: „Arschvollglück“
Kabarett u. Comedy, Theater an der Niebuhr, 20 Uhr

FINCH
Konzert, Rudolf Weber Arena, 20 Uhr

Oktober	
19	SONNTAG

Duo Aciano (Violine u. Gitarre)
Klassiker der Filmmusik, Sonntagsmatinee auf Burg Vondern, 11 Uhr

Oldtimer- und Youngtimer-Treffen
Theater an der Niebuhr, 11 bis 15 Uhr

St. Antony entdecken
Rundgang (Anmeldung: 02234 9921 555!)

Transorient Orchester
Konzert im Rahmen des Jazzfestivals Hömma, Theater Oberhausen, 20 Uhr

Oktober	
21	DIENSTAG

Mora & Goatburner
Konzert, Drucklufthaus (Altes Café), 19.30 Uhr

Scott Weis Band
Gitarrissimo-Bluesrock, Gdanska, 20.15 Uhr

Oktober	
22	MITTWOCH

Alien Chicks
Konzert, Drucklufthaus, 19.30 Uhr

1Live Oberhausen Comedy-Nacht XXL
Rudolf Weber Arena, 20 Uhr (auch Do., 23.10., 20 Uhr!)

LaFee
Konzert, Turbinenhalle 1, 20 Uhr

GENUSSMARKT

5. Oktober 2025, 11-17 Uhr

Atmosphärischer Herbstmarkt mit regionalen Produkten & Leckereien, Dekoratives und buntes Rahmenprogramm

RVR-Besucherzentrum Haus Ripshorst
Ripshorster Str. 306 | 46117 Oberhausen
T 0208 3770940
hausripshorst@rvr.ruhr
www.ripshorst.rvr.ruhr

REGIONALVERBAND
RUHR

Oktober	
23	DONNERSTAG

Nachwuchsarchäologen erforschen die St. Antony-Hütte
Entdeckungstour für Kinder von 7 bis 10 Jahren, St. Antony-Hütte, 10.30 bis 12.30 Uhr (Anm. bis 21.10. bei kulturinfo rheinland!)

Maladée: „Nachgelegt – Bekenntnisse einer ganz normalen Göttin“ *Premiere*
Comedy, Ebertbad, 20 Uhr

Halestorm
Konzert, Turbinenhalle 2, 20 Uhr

Oktober	
24	FREITAG

Frauensalon im Literaturhaus
Gdanska-Theater, 19 Uhr

Kissin' Dynamite
Konzert, Turbinenhalle 2, 19.15 Uhr

Musical Illusion: „Unterschätzt“
Theater an der Niebuhr, 19.30 Uhr (auch Sa., 25.10., 19.30 Uhr, u. So., 26.10., 16 Uhr!)

Katie Freudenschuss: „Nichts bleibt, wie es wird“
Kabarett, Comedy, Musik u. Improvisation, Ebertbad, 20 Uhr

John Allen
Konzert, Drucklufthaus, 20 Uhr

Dame
Konzert, Turbinenhalle 1, 20 Uhr

Oktober	
25	SAMSTAG

SC Rot-Weiß Oberhausen vs. Sportfreunde Lotte
Fußball-Regionalliga West, Stadion Niederrhein, Anstoß 14 Uhr (Terminänderung möglich!)

Testament & Obituary
Konzert, Turbinenhalle 1, 18.30 Uhr

Autumn Prog Meeting: Smalltape (D) u. Regressive Hypnosis (NL)
Zentrum Altenberg (Eisenlager), 19.30 Uhr

Snake Eyes
Konzert, Drucklufthaus (Altes Café), 19.30 Uhr

The Best of Queen
Queen-Tribute-Show mit Break Free, CongressCentrum Luise-Albertz-Halle, 20 Uhr

Oktober	
26	SONNTAG

Herbstspaziergang durch die Siedlung Eisenheim
Treffpunkt: Museum Eisenheim, 14.30 Uhr (Anmeldung: 02234 9921 555!)

Oktober	
27	MONTAG

Mord am Montag: „Nordeifel Mordeifel 2“
Lesung mit Klaus Stickelbroeck, Fabrik K 14, 20 Uhr

Oktober	
28	DIENSTAG

Simply Red
Konzert, Rudolf Weber Arena, 20 Uhr

Oktober	
31	FREITAG

Salonabend mit dem Hüttendirektor
Lesung mit Musik in der St. Antony-Hütte, 19 Uhr (Anmeldung: 02234 9921 555)

Schlager lügen nicht – Die 70er Jahre Show
Theater an der Niebuhr, 20 Uhr (auch Sa., 1.11., 18 Uhr, u. So., 2.11., 16 Uhr!)

Real Stuff
Bluesrock-Konzert, Gdanska, 19.30 Uhr

November	
1	SAMSTAG

André Rieu
Konzert, Rudolf Weber Arena, 19.30 Uhr

November
2 SONNTAG

Trio Zan (Klavier, Geige, Klarinette)
Sonntagsmatinee auf Burg Vondern,
11 Uhr

Zu Gast beim Hüttendirektor
Führung, 14.30 Uhr

November
5 MITTWOCH

Verführung zum Lesen
Literaturhaus Oberhausen im
Gdanska-Theater, 19 Uhr

SDP „Die wollen nur spielen“-Tour
Konzert, Rudolf Weber Arena,
19.30 Uhr (auch Do., 6.11., 19.30 Uhr!)

ASP
Konzert, Turbinenhalle 1, 20 Uhr

November
6 DONNERSTAG

D-A-D + The 69 Eyes
Konzert, Turbinenhalle 2, 20 Uhr

November
7 FREITAG

Olaf Schubert
Comedy, CongressCentrum Luise-
Albertz-Halle, 20 Uhr

Von Wegen Lisbeth
Konzert, Turbinenhalle 2, 20 Uhr

Afsky & Myrdal
Black-Metal-Konzert, Drucklufthaus,
20 Uhr

Phil Schmitz: „Magisch verschmitzt!“
Zaubershow u. Comedy, Theater an
der Niebuhrg, 20 Uhr

Völkerball
A Tribute to Rammstein,
Turbinenhalle 1, 20.30 Uhr

November
8 SAMSTAG

**SC Rot-Weiß Oberhausen vs.
VfL Bochum U23**
Fußball-Regionalliga West, Stadion
Niederrhein, Anstoß 14 Uhr
(Terminänderung möglich!)

Die Schlagnacht des Jahres 2025
Rudolf Weber Arena, 18 Uhr

Unantastbar
Konzert, Turbinenhalle 1, 20 Uhr

Starke Frauen – Starke Stimmen
mit Anja und Rainer Migenda,
Fabrik K 14, 20 Uhr

**Zeitvergessen: Zurück in die
80's & 90's**
Hit-Show, Theater an der Niebuhrg,
20 Uhr

November
9 SONNTAG

**Freiluftführung durch die Siedlung
Eisenheim**
Treffpunkt: Museum Eisenheim,
14.30 Uhr (Anmeldung: 02234 9921 555!)

**Musical Horizonte:
Welten voller Träume**
Theater an der Niebuhrg, 16 Uhr

Calum Scott
Konzert, Rudolf Weber Arena, 20 Uhr

November
11 DIENSTAG

Pavlov's Dog
Prog-Konzert, Zentrum Altenberg
(Eisenlager), 20 Uhr

Bernd Rinser
Rootsrock-Konzert, Gdanska,
20.15 Uhr

November
12 MITTWOCH

Daniel Luis: „Hyperaktiv“
Standup-Comedy, Theater an der
Niebuhrg, 20 Uhr

November
14 FREITAG

Christian Baron: „Drei Schwestern“
Literaturhaus Oberhausen im
Gdanska-Theater, 19 Uhr

Let's Dance
Die Live-Tour 2025, Rudolf Weber
Arena, 20 Uhr

**Nachgewürzt – Die Kabarettshow mit
Liveband**
Gäste: Sven Garrecht u. Marco Jonas
Jahn, Zentrum Altenberg, 20 Uhr
(auch Sa., 15.11., 20 Uhr!)

**Kunz & Brosius:
„Glatt gebügelt – schief gewickelt“**
Comedy-Show, Theater an der
Niebuhrg, 20 Uhr

November
15 SAMSTAG

Andre Kramer: „Dirty Joking“
Comedy, Theater an der Niebuhrg,
20 Uhr

November
16 SONNTAG

St. Antony entdecken
Rundgang, 14.30 Uhr
(Anmeldung: 02234 9921 555!)

Mickey's Magical Music
Show, Theater an der Niebuhrg,
18 Uhr

Kerstin Ott: „Für immer für euch“
Konzert, Rudolf Weber Arena,
19 Uhr

Skinny Lister
Folk-/Punk-Konzert, Support
Vandoliers, Zentrum Altenberg
(Eisenlager), 19 Uhr

November
18 DIENSTAG

Band of Friends
Konzert zum 30. Todestag von Rory
Gallagher, Gdanska, 20.15 Uhr

November
19 MITTWOCH

**Ralf Rothmann:
„Museum der Einsamkeit“**
Literaturhaus Oberhausen im
Gdanska-Konzertsaal, 19 Uhr

November
21 FREITAG

Mr. Hurley und die Pulveraffen
Konzert, Turbinenhalle 2, 19 Uhr

Mit Märchen und Musik um die Welt
Rosi Dinklage u. Sabine Schulz, Mu-
sik: „Karibu Sounds of Marimbass“,
Fabrik K 14, 19.30 Uhr

Boppin' B
Rock'n'Roll-Konzert, Support:
Adriano BaTolba Trio, Zentrum
Altenberg (Schlosserei), 20 Uhr

Mixtape & Bandsalat
Musik-Comedy-Show, Theater an
der Niebuhrg, 20 Uhr

November
22 SAMSTAG

Weihnachtsfilzen
Workshop für Erwachsene u. Kinder
ab 10 Jahren, Haus Ripshorst,
14 bis 15.30 Uhr
(Anmeldung: 0208 3770940)

Pressure Air Festival
Drucklufthaus, ab 17.30 Uhr

Vielhomonie: „Genderella“
Schwulenchor-Konzert, Theater an
der Niebuhrg, 20 Uhr

Blok3
Konzert, Turbinenhalle 1, 20.30 Uhr

November
23 SONNTAG

Station to Station
David Bowie Tribute-Show, Zent-
rum Altenberg (Eisenlager), 18 Uhr

November
25 DIENSTAG

**Jahresabschlussveranstaltung des
Co-Creation-Fund**
Feel-Good-Event, Zentrum Alten-
berg, 15–19 Uhr

**Alexander Stevens & Constantin
Schreiber: „Angeklagt – schuldig
oder nicht?“**
Crime-Tour, CongressCentrum
Luise-Albertz-Halle, 20 Uhr

Engelien, Blueg & Granfeld
Gitarrissimo-Konzert, Gdanska,
20.15 Uhr

November
27 DONNERSTAG

Sparkling
Indie Radar Ruhr-Konzert,
Drucklufthaus, 20 Uhr

Comedyflash
LIVE Stand Up Comedy, Kulttempel,
Mülheimer Str. 24, 20 Uhr

AEPHANEMER
Konzert, Helvete Pub,
Friedrich-Karl-Str. 63, 19.30 Uhr

November
28 FREITAG

präverEnden
Blackmetal-Konzert,
Drucklufthaus, 18 Uhr

Nacht der Legenden
Westernhagen-, Lindenberg-
u. Grönemeyer-Tribute-Show,
Turbinenhalle 2, 19 Uhr

**Monika Zeiner: „Villa Sternbald oder
Die Unschärfe der Jahre“**
Literaturhaus Oberhausen im
Gdanska-Theater, 19 Uhr

Oh! AUF DAUER!

GASOMETER OBERHAUSEN

Ausstellung „Planet Ozean“
(bis 30. November 2025)

Di. bis So. 10 bis 18 Uhr
(feiertags und in den NRW-Ferien auch
montags geöffnet!)

METRONOM THEATER

Pretty Woman – Das Musical
(28. Oktober bis 9. November)

Schwanensee – Grand Classic Ballett
(18. bis 23. November)

Der Nussknacker – Grand Classic Ballett
(20. bis 23. November)

Der Geist der Weihnacht
(28. November bis 26. Dezember)

www.metronom-theater.de

LVR-INDUSTRIEMUSEUM

Peter-Behrens-Bau (Essener Str. 80):

Dauerausstellung „Peter Behrens –
Kunst und Technik“ (5. Etage)

Fr. 10 bis 17 Uhr
Sa. u. So. 11 bis 18 Uhr

St. Antony-Hütte und Industrie- archäologischer Park:

Dauerausstellung
„Wiege der Ruhrindustrie“

Sonderausstellungen „Der Weg zum
Grundgesetz“ (bis 28. September!) und
„Anne Winterer – Rheinland und Ruhrgebiet
im Blick“ (bis 21. Juni 2026!)

Di. bis Fr. 11 bis 17 Uhr
Sa. u. So. 11 bis 18 Uhr

Ⓜ St. Antony-Hütte, Linie 961

LUDWIGGALERIE SCHLOSS OBERHAUSEN

„Udo Lindenberg: Kometenhaft panisch –
Likörelle, Udogramme, nackte Akte & viel
mehr“ (bis 23. November 2025!)

Di. bis So. 11 bis 18 Uhr

Artothek „Bilder leihen wie Bücher“:
Elsässer Str. 17 (Europahaus)

Mi. 16 bis 18 Uhr

Do. 13 bis 19 Uhr

www.ludwiggalerie.de

GEDENKHALLE SCHLOSS OBERHAUSEN

Sonderausstellung: „Auf dem Weg zur moder-
nen Demokratie – Die deutschen Freiheitsbe-
wegungen von der Französischen Revolution
bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts“
(bis 2. November!)

Dauerausstellung „Oberhausen im National-
sozialismus 1933 bis 1945“

Di. bis So. 11 bis 18 Uhr
Eintritt frei!

www.gedenkhalle-oberhausen.de

BUNKERMUSEUM OBERHAUSEN – EHEM. KNAPPENBUNKER, ALTE HEID 13

Dauerausstellung „HeimatFront – vom ‚Blitz-
krieg‘ in Europa zum Luftkrieg an der Ruhr“

Mi. u. So. 11 bis 18 Uhr

www.bunkermuseum-oberhausen.de

VEREIN FÜR AKTUELLE KUNST/RUHR- GEBIET E.V. (ZENTRUM ALTENBERG)

Christiane Gossel/Zeichnungen, Vera Hilger/
Malerei, Christiane Rasch/Objekte u. Elly
Valk-Verheijen/Fotografie (bis 5. Oktober!)

Zentrum Altenberg, Hansastr.

Fr. 15 bis 17 Uhr
Sa. 14 bis 17 Uhr
So. 11 bis 14 Uhr

TEILNAHMEBEDINGUNGEN FÜR GEWINNSPIELE

Die Teilnahme ist kostenlos. Die Gewinner
des jeweiligen Preises werden von der Redak-
tion der Oh! benachrichtigt. Die Gewinnerer-
mittlung erfolgt per Losverfahren. Der Preis
ist nicht übertragbar. Das Mindestalter für
die Teilnahme ist 18 Jahre. Der Rechtsweg ist
ausgeschlossen. Eine Barauszahlung ist nicht
möglich. Eine Weitergabe der zum Gewinn-
spiel angegebenen persönlichen Daten an
Dritte findet nicht statt. Sie dienen lediglich
der Durchführung des Gewinnspiels bzw. der
Gewinnübermittlung. Die Daten werden nach
der Durchführung des Gewinnspiels gelöscht.

TEXTE WERDEN NICHT GEGENDERT

Zur besseren Lesbarkeit verzichten wir wei-
testgehend auf geschlechtsspezifische For-
mulierungen. Dies impliziert keinesfalls eine
Gender-Benachteiligung. Soweit personen-
bezogene Bezeichnungen nur in männlicher
Form aufgeführt sind, beziehen sie sich auf alle
Geschlechter gleichermaßen (m/w/d).



Jahre 100
1925 2025

Sterkrader
Wohnungsgenossenschaft



Sterkrader Wohnungsgenossenschaft
Kleine Eichelkampstraße 1
46145 Oberhausen
Kontakt: 0208 69005 50
vermietung@sterkrader.de
www.sterkrader.de



Strom-speicher (Kw.)	Stütz-substanz im Skelett	Anden-geier	▼	Aus-strah-lung	japan. Adels-klasse (Krieger)	▼	gallert-artige Substanz	▼	Herbst-blume	woh-liges Gefühl	Kosmos kalte Süß-speise	▼
►	►	►		fein-fühlig	►	5				►	►	
gewöhn-lich, üblich	6						sowje-tische Raum-fähre		deutsche Vorsilbe: schnell		2	
Feuer-länder eine der Nornen	►			kurze Filmein-stellung		Zahl-wort	►		3			Vorname der Fitz-gerald †
►		1	engli-sche Dynastie	►					„Jesus“ im Islam		kanadi-scher Wapiti-hirsch	►
ent-gegen-gesetzt wirkend	►					Skat-aus-druck	►	Stachel-tier	►			
►			Kirmes-atrak-tion	►	4							
mittels, durch		jüdische Schlä-fen-locken	►				7	Sänger der 60er (Paul)	►			

1

2

3

4

5

6

7

Jetzt 1x 2 Tickets für das Musical „Der Geist der Weihnacht“ im Metronom Theater gewinnen!



Mögen Sie Musicals, die ans Herz gehen? Dann sollten Sie unbedingt an unserem Kreuzworträtsel-Gewinnspiel teilnehmen – und mit etwas Glück gewinnen Sie 1x 2 Tickets für die Vorstellung des Musicals „Der Geist der Weihnacht“, die am Mittwoch, 3. Dezember 2025, um 18.30 Uhr im Metronom Theater Oberhausen stattfindet. Senden Sie dazu das Lösungswort mit dem Betreff „Oh!-Gewinnspiel“ per E-Mail an redaktion@oh-stadtmagazin.de oder per Postkarte an OWT Oberhausener Wirtschafts- und Tourismusförderung GmbH, Centroallee 269, 46047 Oberhausen. Bitte geben Sie auch Ihren Namen, Ihre Adresse und Ihre Telefonnummer an, damit wir Sie im Gewinnfall benachrichtigen können. Einsendeschluss ist der 10. Oktober 2025. Die Teilnahmebedingungen für unser Gewinnspiel finden Sie auf Seite 45 dieser Oh!

Wir drücken Ihnen die Daumen!

METRONOM THEATER OBERHAUSEN: Vorhang auf für das kommende Programm!



DAS KOMMT IM DEZEMBER

Die nächste Ausgabe von „Oh! – Das Stadtmagazin aus Oberhausen“ erscheint am 28. November 2025.



SENIOREN: Hilfe bei Feiertags-Einsamkeit



ALLE JAHRE WIEDER: Es weihnachtet sehr in Oberhausen

IMPRESSUM

Oh! – Das Stadtmagazin aus Oberhausen
Erscheinungsweise: alle zwei Monate
(Januar, März, Mai, Juli, September, November)

Herausgeber:
OWT Oberhausener Wirtschafts- und Tourismusförderung GmbH
in Zusammenarbeit mit der Stadt Oberhausen
Geschäftsführer: Dr. Andreas Henseler
Redaktionsleitung: Marcel Sroka (V.i.S.d.P.)
Centroallee 269, 46047 Oberhausen

Redaktion:
Monika Idems, Michael Kampmeyer, Helmut Kawohl,
Michael Schmitz, Marcel Sroka, Jessica Tackenberg,
Petra Weyland-Frisch

Redaktionsanschrift:
OWT Oberhausener Wirtschafts- und Tourismusförderung GmbH
Centroallee 269, 46047 Oberhausen
E marcel.sroka@owtgmh.de
T 0208 85036-33 (Marcel Sroka)

Fotos: AQUApark Oberhausen, Herbert Bahn, Sebastian Becker, CONTACT GmbH, Ebertbad, Eiswelt, F1 Exhibition, Gasometer Oberhausen/Solvin Zankl, Harald Hoffmann, Sebastian John, Köhring, Ludwiggalerie/Tine Acke, Metronom Theater/Michael Böhmländer/Benedikt Siebert/William Rutten, OWT, Stadt Oberhausen, Stadtspar-kasse Oberhausen, STOAG GmbH, Theater Oberhausen, Tom Thöne, Carsten Walden, WBO, Westend61, Volker Wiciok, privat, stock.adobe.com/andrew_rybalko/lithiumphoto/Martin-Grimm/Halfpoint/Rafael

Konzept und Gestaltung:
CONTACT GmbH, Zum Steigerhaus 1, 46117 Oberhausen
T 0208 81080-15 | www.contact-gmbh.com

Projektleitung: Norbert Lamb, Michael Kampmeyer
Layout: Anne Beck

Anzeigenleitung:
CONTACT GmbH, Norbert Lamb
E lamb@contact-gmbh.com, T 0208 81080-50
Zum Steigerhaus 1, 46117 Oberhausen

Druck:
Die Wattenscheider Druckerei GmbH
Kantstr. 5–13, 44867 Bochum

Auflage: 105.000

Copyright:
Das Veröffentlichen von Text- und Bildmaterial sowie das Vervielfältigen, Ändern oder Verbreiten von Infor-mationen aus diesem Stadtmagazin sind nur in Abstim-mung mit dem Herausgeber gestattet.

„Oh! – Das Stadtmagazin aus Oberhausen“ wird auf PEFC-zertifiziertem Papier gedruckt. Dieses Produkt stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen. www.pefc.de

Es erscheint mit Unterstützung von evo Energieversor-gung Oberhausen AG, Gasometer Oberhausen GmbH, Gemeinschafts-Müll-Verbrennungsanlage Niederrhein GmbH, Ludwiggalerie Schloss Oberhausen, Stadtspar-kasse Oberhausen, STOAG Stadtwerke Oberhausen GmbH, Theater Oberhausen, WBO Wirtschaftsbetriebe Ober-hausen GmbH.



04.10. – 05.10.
Westfield DAYS
BEAUTY
NEU ERLEBEN
05.10. OFFENER SONNTAG

DA, WENN ES ZÄHLT.



evo
Teil unserer Stadt